

Inhalt

Einführung 4

Den ersten Anruf tätigen und annehmen.

Erste Schritte 7

Tastenfunktionen, Schnellzugriffstasten, Buchstaben eingeben.

Anpassen des Telefons 16

Rufton und Thema auswählen sowie andere Einstellungen vornehmen.

Anrufen 27

Telefonbuch und Anrufoptionen verwenden.

Nachrichtenübermittlung 46

Chat-, E-Mail- und Textnachrichten.

Verwenden des mobilen Internets 54

WAP-Browser, Lesezeichen, WAP einrichten.

Weitere Funktionen 62

Kalender, Wecker, Stoppuhr, Timer, Spiele.

Sicherheit 66

SIM-Kartensperre, Telefonsperre.

Fehlerbeseitigung 68

Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?

Ergänzende Informationen 70

Sicherer und effizienter Einsatz, Garantie, declaration of conformity.

Symbole 83

Was bedeuten die Symbole?

Index 87

Ericsson R600

Überarbeitete Ausgabe (April 2002)

Dieses Handbuch wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieses Benutzerhandbuchs zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieses Handbuchs berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

©Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2002

Publikationsnummer: DE/LZT 108 5111 R3A

INNOVATRON PATENTS

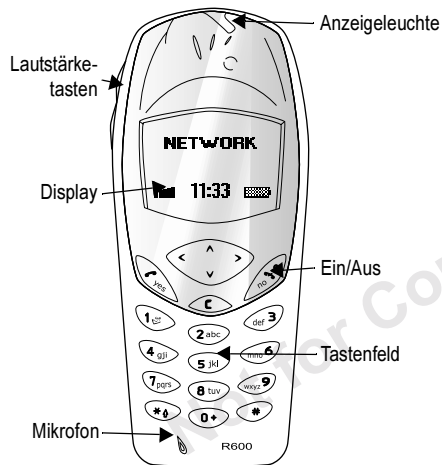
Wichtiger Hinweis:

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Dienste werden nicht in allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.*

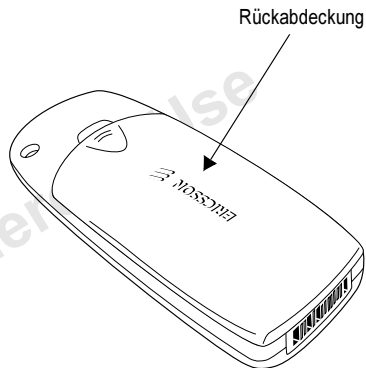
Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Service Provider in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Vorderseite



Rückseite



Einführung

Über dieses Benutzerhandbuch

Einige der in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Dienste und Funktionen sind netz- bzw. zugangsspezifisch. Aus diesem Grund sind möglicherweise nicht alle Menüs in Ihrem Telefon verfügbar. Auch die Direktzugriffsnummern für Menüs und Funktionen können von Telefon zu Telefon variieren.

Dieses Symbol kennzeichnet einen Dienst oder eine Funktion als netz- bzw. betreiberspezifisch.



In den vom Netzbetreiber bereitgestellten Materialien finden Sie weitere Informationen zu Ihrem Zugang.

Das Kapitel „Erste Schritte“ auf Seite 7 enthält Informationen zur Navigation in den Menüs.

Die SIM-Karte

Wenn Sie einen Vertrag mit einem Netzbetreiber abschließen, erhalten Sie eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Die SIM-Karte enthält einen Computerchip, auf dem u. a. Ihre Telefonnummer, die von Ihrem Netzzugang unterstützten Dienste und die Telefonbuchdaten verwaltet werden.

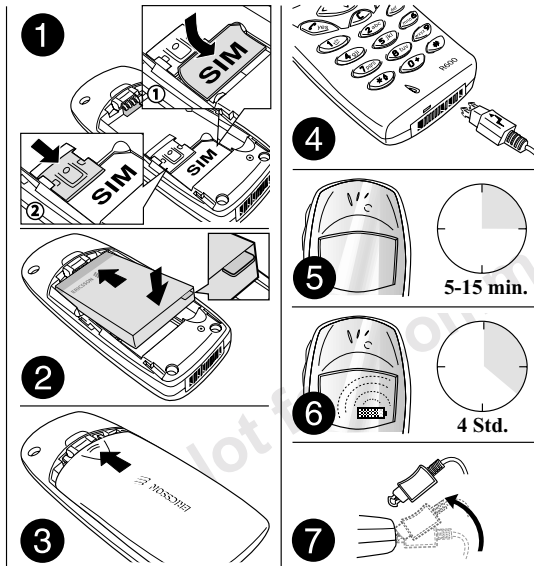
SIM-Karten gibt es in zwei Größen. Ein Typ hat Kreditkartengröße, der andere Typ ist kleiner. In diesem Telefon wird der kleinere Kartentyp verwendet. Viele SIM-Karten in Kreditkartengröße enthalten eine kleinere Karte, die an der Perforation herausgebrochen werden kann.

Vorbereitung

Vor der Benutzung des Telefons sind die folgenden Arbeiten erforderlich:

- Legen Sie die SIM-Karte ein.
- Bringen Sie den Akku an und laden Sie ihn auf.

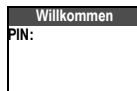
Hinweis: Schalten Sie das Telefon aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie eine SIM-Karte einsetzen oder entnehmen.



Sie müssen die SIM-Karte einlegen und den Akku laden, bevor Sie das Telefon benutzen können.

1. Legen Sie die SIM-Karte wie gezeigt ein. Schieben Sie den silbernen Bügel über die SIM-Karte, um diese zu sichern.
2. Legen Sie den Akku wie in der Abbildung gezeigt in die Schale und drücken Sie ihn nach unten.
3. Platzieren Sie die Rückabdeckung wie in der Abbildung gezeigt und schieben Sie sie an die richtige Position.
4. Verbinden Sie das Ladegerät am Blitzsymbol mit dem Telefon. Das Blitzsymbol auf dem Stecker des Ladegeräts muss nach oben zeigen.
5. Es kann 5–15 Minuten dauern, bevor das Ladesymbol auf dem Display angezeigt wird.
6. Warten Sie ungefähr 4 Stunden oder bis angezeigt wird, dass der Akku vollständig geladen ist.
7. Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, indem Sie den Stecker nach oben kippen.

Tätigen und Annehmen von Anrufen

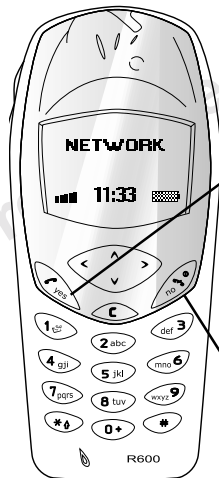


- Drücken und halten Sie die Taste **(NO)**, bis Sie einen Ton hören.
- Geben Sie Ihre PIN-Nummer (Personal Identity Number) ein, wenn eine solche für die SIM-Karte definiert ist. Drücken Sie dann **YES**.

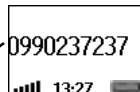
Die PIN-Nummer wird von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt.

*Unterläuft Ihnen bei der Eingabe ein Fehler, können Sie die falsch eingegebene Ziffer löschen, indem Sie die Taste **(C)** drücken.*

Wenn Sie die PIN-Nummer dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Die Meldung „PIN gesperrt“ weist darauf hin. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. Der PUK wird von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt.



- Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer ein und drücken Sie **(YES)**.



- Drücken Sie **(YES)**, um einen Anruf anzunehmen.

- Drücken Sie **(NO)**, um den Anruf zu beenden.



Erste Schritte

Tastenfunktionen

- YES** Anrufe tätigen und annehmen. Menü, Untermenü oder Option wählen.
- NO** Taste drücken und halten, um das Telefon ein- bzw. auszuschalten oder in den Standby-Modus zu wechseln. Anruf beenden oder abweisen, in Menüs eine Ebene zurück oder Option unverändert lassen.
- ▲** In Menüs, Listen und Texten blättern. Nach oben, unten, links oder rechts blättern.
- ▼**
- ◀**
- ▶**
- C** Ziffern und Buchstaben vom Display löschen. Eintrag aus einer Liste löschen. Taste drücken und halten, um das Mikrofon während eines Anrufs auszuschalten.
- (Clear = Löschen)**
- * ⬆** * eingeben.



- 1-9** Ziffern 0-9 und Buchstaben eingeben. **0** drücken und halten, um das internationale Präfix + einzugeben. Mit Direktzugriffstasten in Menüs navigieren.
- Lautstärke-tasten** Lautstärke der Hörmuschel während eines Anrufs erhöhen oder senken. In Menüs, Listen und Texten blättern. Menü 'Status' öffnen. Drücken Sie eine der Tasten zweimal, um einen ankommenden Anruf abzuweisen.
- #** # eingeben. Drücken und halten Sie die Taste, um das Optionsmenü zu öffnen.

Schnellzugriffstasten

Zweck	Aktion
Anrufliste öffnen	Drücken Sie im Standby-Modus YES
Menü <i>Lesezeichen</i> öffnen	Drücken und halten Sie im Standby-Modus ←
Menü <i>Suchen+Anruf.</i> öffnen	Drücken und halten Sie im Standby-Modus →
Anrufen des Sprachnachrichtendienstes	Drücken und halten Sie im Standby-Modus 1
+ als Präfix für Auslandsanrufe eingeben	Drücken und halten Sie im Standby-Modus 0
Telefon stummschalten	Drücken und halten Sie im Standby-Modus C
Mikrofon ausschalten	Drücken und halten Sie während eines Anrufs die Taste C

Zweck

Aktion




Kurzwahl (Telefonbuchpositionen 1–9)	Drücken Sie im Standby-Modus eine der Zifferntasten 1 – 9 und dann YES .
Telefonbucheintrag suchen, der mit dem ersten Buchstaben auf einer Taste (oder dem nächsten folgenden Buchstaben) beginnt	Drücken und halten Sie im Standby-Modus eine der Tasten 2 – 9
Telefonbucheintrag suchen	Geben Sie im Standby-Modus die Positionsnummer ein und drücken Sie #
Anruf halten	Drücken Sie YES .
Zwischen 2 Anrufen wechseln	Drücken Sie YES .

Navigieren in den Menüs








Es gibt 2 Arten der Navigation in den Menüs:

- Verwenden von Direktzugriffstasten
- Blättern mit den Tasten

Verwenden von Direktzugriffstasten

Direktzugriffstasten ermöglichen eine schnellere Navigation in den Menüs. Sie können mit  bzw.  in die Menüs gelangen und dann die Nummer der gewünschten Option eingeben. Drücken und halten Sie , um wieder in den Standby-Modus zu gelangen.

Blättern mit den Tasten

Taste	Aktion
 oder 	Hauptmenü öffnen und in den Hauptmenü navigieren.
 oder 	In Untermenü navigieren.
	Menü, Untermenü oder Option wählen.
	In Menü eine Ebene zurück, eine Option unverändert lassen. Drücken und halten Sie  , um wieder in den Standby-Modus zu gelangen.



Interpretation der Anleitungen

In diesem Beispiel zur Interpretation der Anleitungen wird als Tastenton die Option „Ton“ aktiviert.

So stellen Sie den Tastenton ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne & Signale*, **YES**, *Tastentöne*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ton* und drücken Sie **YES**.

Interpretieren Sie die Anleitungen folgendermaßen:

1. Drücken Sie im Standby-Modus  oder , um zum Menü *Einstellungen* zu blättern.



2. Drücken Sie die Taste **YES**, um das Menü *Einstellungen* auszuwählen. Der Name des von Ihnen gewählten Menüs wird oben auf dem Display angezeigt (*Einstellungen*).
Ein blinkender, nach rechts zeigender Pfeil gibt an, dass weitere Menüs verfügbar sind.

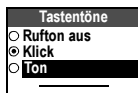


3. Drücken Sie die Taste **YES**, um das Untermenü *Töne & Signale* auszuwählen. (Sie müssen nicht mit den Pfeiltasten blättern, da es sich um das erste Untermenü handelt.)

4. Drücken Sie **▼** oder **▲**, um zum Untermenü *Tastentöne* zu blättern. Drücken Sie dann **YES**, um das Untermenü auszuwählen.

5. Drücken Sie **▼** oder **▲**, um zur Option *Ton* zu blättern. Drücken Sie dann **YES**, um die Option auszuwählen. Für die Tastentöne wurde soeben die Option „Ton“ aktiviert.

6. Drücken und halten Sie **NO**, um wieder in den Standby-Modus zu gelangen.



Direktzugriffstasten

So wird die obige Anleitung bei Verwendung von Direktzugriffstasten interpretiert:

So stellen Sie den Tastenton ein:

1. Drücken Sie **←** oder **→**, um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Drücken Sie die Taste **4**, um das Menü *Einstellungen* auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **1**, um das Untermenü *Töne & Signale* auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste **8**, um das Untermenü *Tastentöne* auszuwählen.
5. Drücken Sie **▼** oder **▲**, um zu *Ton* zu blättern.
6. Drücken Sie die Taste **YES**, um die Option „Ton“ auszuwählen.
7. Drücken und halten Sie **NO**, um wieder in den Standby-Modus zu gelangen.

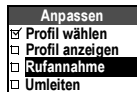
Tipp: So überprüfen Sie eine Einstellung, ohne sie zu ändern: Blättern Sie zu der Einstellung. Drücken Sie **NO**, um sie unverändert zu lassen.

Display-Text

- Der Text oben gibt das ausgewählte Menü an.
- Ein markierter Text zeigt die aktuelle Position im Menü. Wenn Sie **YES** drücken, gelangen Sie in dieses Menü oder wählen diese Option.
- Grauer Text zeigt an, dass die Funktion vorübergehend nicht verfügbar ist, weil beispielsweise Ihr Netzzugang die Funktion nicht unterstützt oder weil eine bestimmte Einstellung nicht aktiviert ist.



- Eine gefüllte Schaltfläche gibt an, dass diese Option ausgewählt ist.
- Ein Häkchen gibt an, dass der Eintrag ausgewählt ist.



Menüstruktur



Laufender Anruf*

Suchen+Anruf.
Nummer hinzu
Suchen+Bearb.
Gruppen
E-Mail-Adressen
Optionen
Speicherstatus
Feste Nummern

Chat
Mailbox anrufen
Posteingang
Neue senden
Postausgang
Vorlagen
Gesend. Nachr.
Optionen

Unbeantw. Rufe
Anrufliste
Gebühren
Anruftimer
Nächster Anruf
Optionen
MFV-Töne aus*
Anruf parken*
Anruf wechseln*
Akt. Ruf freigeb.*
Anr. verbinden*
Anruf weiterl.*
Alle freigeben*

Töne & Signale
Profile
Anrufoptionen
Netze
Display
Sprache
Uhrzeit/Datum
Sperrern
Freisprechen
Alles rücksetz.
Datenübertrag.

Kalender
Wecker
Timer
Stoppuhr
Bild
Rechner
Spiele
Zubehör

Homepage
Lesezeichen
Push-Posteing.
URL eingeben
Datenkonten
WAP-Einstell.
Cache leeren

Homepage
Spiele
Chat
Rufonlautst.
Profil wählen
Anpassen

Beachten Sie, dass einige Menüs netz- bzw. zugangsspezifisch sind.

Eingeben von Buchstaben

Sie geben Buchstaben ein, wenn Sie Namen in das Telefonbuch einfügen oder Textnachrichten (SMS) schreiben.

Sie können Text auf die übliche Weise, also ohne Eingabehilfe eingeben. Alternativ können Sie die **Eingabehilfe eZiText** zur Eingabe von Text- und E-Mail-Nachrichten nutzen, wenn dies für die ausgewählte Sprache unterstützt wird. Die Eingabehilfe eZiText beschleunigt die Texteingabe.

Eingabesprache

Bevor Sie mit der Eingabe von Buchstaben beginnen, muss die Eingabesprache gewählt werden.

So wählen Sie die Eingabesprache:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprache*, **YES**, *Eingabemethode*, **YES**.
2. Blättern Sie zur gewünschten Sprache und drücken Sie ***0**.
Wiederholen Sie Schritt 2, wenn Sie eine andere Sprache verwenden möchten.
3. Drücken Sie **YES**, um das Menü zu verlassen.

Tipp: Drücken und halten Sie **#**, um das *Optionsmenü* zu öffnen. Wählen Sie dann eine **Eingabemethode**, um diese zum Schreiben des *Textes* zu aktivieren

Texteingabe ohne Eingabehilfe

Beim Speichern von Namen im Telefonbuch geben Sie die Buchstaben immer ohne Eingabehilfe ein.

Im folgenden Beispiel soll eine Textnachricht geschrieben werden.

So geben Sie Buchstaben ohne Eingabehilfe ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Drücken Sie eine der Tasten **1** – **9**, **0** oder **#** mehrmals, bis das gewünschte Zeichen auf dem Display erscheint.

Taste	Zeichen
1	Leerzeichen - ? ! , . : ; " ' < = > () _ 1
2	A B C Ä Å Æ à Ç 2 Γ
3	D E F è É 3 Δ Φ
4	G H I i 4
5	J K L 5 Λ

Taste	Zeichen
	M N O Ñ Ö Ø ò 6
	P Q R S ß 7 Π Σ
	T U V Ü ü 8
	W X Y Z 9
	+ & @ / □ % \$ £ ¥ § ¨ ¡ 0 Θ Ξ Ψ Ω
	# * ↵
	Buchstaben und Ziffern löschen
	Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten
–	Tasten zur Eingabe von Ziffern halten

Beispiel:

- Drücken Sie zum Eingeben von **A** einmal .
- Drücken Sie zum Eingeben von **B** zweimal kurz nacheinander .
- Drücken Sie zum Eingeben von Kleinbuchstaben und dann den gewünschten Buchstaben, beispielsweise ein **A**. Bis Sie erneut drücken, werden alle weiteren eingegebenen Zeichen als Kleinbuchstaben angezeigt.

- Ziffern können Sie eingeben, indem Sie eine Zifferntaste drücken und halten.
- Buchstaben und Ziffern können Sie löschen, indem Sie drücken.

Eingabehilfe eZiText

Sie können die Eingabehilfe eZiText z. B. beim Schreiben von Text- oder Chatnachrichten verwenden. Die Eingabehilfe eZiText verwendet ein integriertes Wörterbuch, um die gebräuchlichsten Wörter zu einer bestimmten Tastenfolge zu ermitteln. Sie müssen also jede Taste nur einmal drücken, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist. Sobald Sie die Tasten drücken, wird ein Wort vorgeschlagen.

Hinweis: Wählen Sie eine Eingabesprache, bevor Sie eZiText als Eingabehilfe einsetzen (siehe „So wählen Sie die Eingabesprache:“ auf Seite 13).

So geben Sie Buchstaben der Eingabehilfe eZiText ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.

Hinweis: Das **eZi-Logo** und die gewählte **Eingabehilfe** bzw. **Sprache** werden kurz auf dem Display angezeigt.

2. Möchten Sie beispielsweise das Wort „Ericsson“ schreiben, drücken Sie **(3)**, **(7)**, **(4)**, **(2)**, **(7)**, **(7)**, **(6)**, **(6)**.

Wenn dieses Wort gemeint war, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie **(YES)**, um den Vorschlag zu akzeptieren, und **(1)**, um ein Leerzeichen anzufügen.

Wenn dieses Wort nicht gemeint war, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie **(←)** oder **(→)**, um weitere Vorschläge anzuzeigen. Drücken Sie **(YES)**, um den Vorschlag zu akzeptieren, und **(1)**, um ein Leerzeichen anzufügen.

Finden Sie das gewünschte Wort nicht mit **(←)** oder **(→)**, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken und halten Sie **(#)**, um zur Texteingabe ohne Eingabehilfe (abc) umzuschalten. Bewegen Sie den Cursor mit den

Pfeiltasten und . Löschen Sie dann Buchstaben, indem Sie **(C)** drücken. Geben Sie Buchstaben ein, indem Sie die entsprechende Taste so oft drücken, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **(1)**, um ein Leerzeichen anzufügen. Drücken und halten Sie anschließend **(#)**, um wieder die Eingabehilfe eZiText zu aktivieren.

3. Setzen Sie das Schreiben der Nachricht fort. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „So senden Sie eine Textnachricht:“ auf Seite 47.

Tipp: Drücken und halten Sie **(#)**, um auf die Optionen zuzugreifen und ein Symbol wie beispielsweise einen Punkt hinzuzufügen.

Tastenfunktionen bei Verwendung der Eingabehilfe eZiText



• Eingabemethode

Drücken und halten Sie **(#)**, um die Eingabehilfe zu wechseln.


• Wort akzeptieren

Drücken Sie **(YES)**, um den Vorschlag zu akzeptieren und **(1)** ein Leerzeichen anzufügen.

- **Vorschläge**

Drücken Sie mehrmals  oder , um zu den weiteren Vorschlägen zu blättern.


- **Symbole**


Drücken und halten Sie , um Symbole und Interpunktionszeichen wie ? und , hinzuzufügen. Mit den Pfeiltasten können Sie zwischen den Symbolen wechseln. Drücken Sie die Taste **YES**, um ein Symbol auszuwählen.

- **Ziffern**

Drücken und halten Sie eine der Zifferntasten, wenn Sie nur Ziffern eingeben möchten.

- **Großbuchstabenarretierung**

Drücken Sie , um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten.

Tipp: Sie müssen gegebenenfalls vor und/oder nach der Eingabe eines Buchstabens  drücken. Dies ist davon abhängig, was Sie schreiben.

Anpassen des Telefons

Sie können die Telefoneinstellungen an Ihre Anforderungen anpassen.



Ruftöne

Sie können die Ruftonlautstärke festlegen, zwischen unterschiedlichen Ruftönen wählen oder eigene Ruftöne komponieren.

Ruftonlautstärke

Die Ruftonlautstärke kann in sechs Stufen eingestellt werden. Sie können den Rufton auch ausschalten (0).

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne & Signale*, **YES**, *Ruftonlautst.*, **YES**.
2. Mit  und  wird die Lautstärke erhöht bzw. verringert.
3. Drücken Sie **YES**, um die Einstellung zu speichern.

Tipp: Verwenden Sie die Lautstärketasten auf der Seite des Telefons, um die Lautstärke ohne akustische Rückmeldung zu ändern.

So schalten Sie den Rufton ein oder aus:

1. Drücken und halten Sie im Standby-Modus **C**.
2. Wählen Sie *Rufton aus* und drücken Sie **YES**.
Alle Signale außer Alarm und Timer sind jetzt deaktiviert.

Sie können dies rückgängig machen, indem Sie Schritt 1 wiederholen, *Rufton ein* wählen und **YES** drücken.

Ansteigende Lautstärke

Sie können ein Ruftonsignal aktivieren, dessen Lautstärke stufenweise von der geringsten zur höchsten Stufe gesteigert wird.

So schalten Sie den Rufton mit ansteigender Lautstärke ein oder aus:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Ansteig. Lautst., YES*.
2. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.

Ruftontyp

Sie können den gewünschte Rufton in einer Liste verschiedener Töne und Melodien auswählen.

So wählen Sie einen Rufton:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Ruftöne, YES, Sprachanrufe, YES*.
2. Wählen Sie einen Rufton und drücken Sie **YES**.

Tipp: *Verwenden Sie die Lautstärketasten auf der Seite des Telefons, um ohne akustische Rückmeldung zu blättern.*

Spezielle Ruftöne für persönliche Anrufe

Umfasst Ihr Vertrag die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification = CLI), können Sie bis zu 10 verschiedenen Anrufern einen persönlichen Rufton zuordnen.

Entsprechen die letzten 7 Ziffern der Nummer eines Anrufers einer von Ihnen angegebenen Rufnummer, wird der für diesen Anrufer definierte Rufton verwendet.

Sie können Fragezeichen in eine Telefonnummer einfügen. Ein Beispiel: 012345??? beschreibt alle Telefonnummern im Bereich zwischen 012345000 und 012345999, die dann alle den selben persönlichen Rufton verwenden. Drücken und halten Sie **#**, um ein Fragezeichen einzugeben.

So legen Sie einen individuellen Rufton für einen Anrufer fest:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Ruftöne, YES, Persönl. Rufton, YES, Eintrag hinzu?, YES.*
2. Geben Sie die ersten Buchstaben eines Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie den Kontakt.
4. Wählen Sie einen Rufton und drücken Sie **YES**.
Der Kontakt wird in eine Liste der Kontakte mit persönlichem Rufton übernommen, die bearbeitet oder gelöscht werden kann.

Komponieren eigener Ruftöne

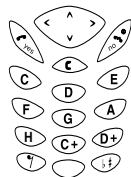
Sie können 8 Ruftöne komponieren.

So komponieren oder bearbeiten Sie einen Rufton:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Eigene Melodien, YES.*
2. Wählen Sie eine der Melodien und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **(C)**, um Noten zu löschen.

4. Geben Sie Noten mit dem Tastenfeld ein.

- Drücken und halten Sie eine Taste, um eine lange Note einzugeben.
- Drücken Sie **(O)**, um die Note um eine Oktave zu erhöhen.
- Wenn Sie die Taste **(#)** einmal drücken, wird die Note um einen Halbton erhöht.
- Wenn Sie die Taste **(#)** zweimal drücken, wird die Note um einen Halbton erniedrigt.



5. Sie können die Melodie anhören, indem Sie **YES** drücken.
6. Drücken Sie erneut **YES**, um die Melodie zu speichern, oder drücken Sie **NO**, um das Komponieren fortzusetzen.

Vibrationsalarm

Sie können festlegen, dass ein ankommender Anruf durch den Vibrationsalarm gemeldet wird. Folgende Einstellungen sind für den Vibrationsalarm des Telefons möglich:

- **Ein:** Immer.

- **Ein w.kein Ton:** Ein, wenn die Ruftonlautstärke auf Null reduziert oder das Telefon stummgeschaltet wurde.
- **Aus:** Immer.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne & Signale*, **YES**, *Vibrationsalarm*, **YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie **YES**.

Nachrichtensignal

Sie können „Klick“, „Ton“ oder „Stumm“ als Nachrichtensignal aktivieren.

- Wählen Sie *Nachr.-Signal* im Menü *Einstellungen/ Töne & Signale* und dann das gewünschte Signal.

Bilder

Das Telefon wird mit einer Reihe von Bildern ausgeliefert. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Ein Bild kann in eine Textnachricht eingefügt werden.
- Sie können ein Bild bearbeiten.
- Ein Bild kann im Standby-Modus als Hintergrund verwendet werden.





So zeichnen Sie ein eigenes Bild:

1. Blättern Sie zu *Extras*, **YES**, *Bilder*, **YES**, *Eigene Bilder*, **YES**.
2. Drücken Sie die Taste **YES**, um mit dem Zeichnen eines Bildes zu beginnen.
3. Drücken Sie zweimal **YES**, um das Bild zu speichern.

So bearbeiten Sie ein Bild:

1. Blättern Sie zu *Extras*, **YES**, *Bilder*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Bildgruppe und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie **YES**, um das Bearbeiten zu beginnen.
4. Drücken Sie zweimal **YES**, um das Bild zu speichern. Das Bild wird in *Eigene Bilder* gespeichert.

Beim Bearbeiten eines Bildes gelten folgende Tastenfunktionen:

Taste	Aktion
	Cursor nach oben und nach links.
	Cursor nach oben.
	Cursor nach oben und nach rechts.
	Cursor nach links.

Taste	Aktion
5	Stift heben oder senken. Drücken und Halten, um zwischen Vergrößerung und Vollbild umzuschalten.
6	Cursor nach rechts.
7	Cursor nach unten und nach links.
8	Cursor nach unten.
9	Cursor nach unten und nach rechts.
0	Linienstärke ändern.
YES	Menü <i>Optionen</i> anzeigen.
NO	Bildeditor beenden.
C	Drücken und Halten, um das Bild zu löschen.
* 0	Cursor 1, 5 oder 10 Stellen verschieben.
#	Zwischen Stiftfarbe Weiß und Schwarz wechseln.

Hintergrundbild

Sie können ein Bild als Hintergrund für den Standby-Modus definieren.

So wählen Sie ein Bild als Hintergrund aus:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Hintergrund*, **YES**, *Bild wählen*, **YES**.
2. Blättern Sie zu dem als Hintergrund zu verwendenden Bild. Drücken Sie dann zweimal **YES**.
 - Sie können das Hintergrundbild ein- und ausschalten, indem Sie *Aktivieren* im Menü *Einstellungen/Display/Hintergrund* wählen.

Display-Standby-Modus und Displayschoner

Sie können im Telefon einstellen, dass der Standby-Modus des Displays aktiviert wird, wenn das Telefon einige Sekunden nicht benutzt wurde. Mit dieser Einstellung kann der Bildschirm geleert oder ein ausgewähltes Displayschonerbild angezeigt werden.

So schalten Sie den Display-Standby-Modus ein oder aus:

- Blättern Sie zu *Einstellungen/Display/Display-Standby* und wählen Sie eine Option.

Hinweis: Wenn Sie das Telefon nicht benutzen, wird das Display geleert, sofern der Display-Standby-Modus aktiviert und der Displayschoner ausgeschaltet wurde.

So schalten Sie ein Displayschonerbild ein oder aus:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen/Display/Displayschoner*.
2. Wählen Sie einen Displayschoner oder *Aus*, **YES**.

Hinweis: Wollen Sie einen Displayschoner verwenden, muss der Display-Standby-Modus aktiviert und ein Displayschonerbild ausgewählt sein.

Tastentöne

Sie können „Klick“, „Ton“ oder „Stumm“ als Tastenton aktivieren.

- Wählen Sie *Tastentöne* im Menü *Einstellungen/Töne & Signale* und dann den gewünschten Tastenton.

Minutenton

Wenn Sie den Minutenton einschalten, hören Sie während eines Gesprächs jede Minute ein Tonsignal.



- Wählen Sie *Minutenton* im Menü *Anruf-Info/Anruftimer* und dann *Ein* oder *Aus*.



Menüsprache

Die meisten SIM-Karten stellen als Menüsprache automatisch die Sprache des Landes ein, in dem die SIM-Karte erworben wurde (*Automatisch*). Ist das nicht der Fall, wird Englisch als Standardsprache verwendet.

So ändern Sie die Menüsprache:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprache*, **YES**, *Menüs*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Sprache und drücken Sie **YES**.

Hinweis: Sie können die Einstellung *Automatisch* im *Standby-Modus* jederzeit mit  8888  aktivieren.

Die englische Sprache können Sie im *Standby-Modus* mit  0000  aktivieren.

Display-Beleuchtung

Für die Display-Beleuchtung sind die Einstellungen „Automatisch“, „Ein“ und „Aus“ möglich. Im Modus „Automatisch“ wird die Display-Beleuchtung einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck ausgeschaltet. Sie können zusätzlich die zu verwendende Farbe wählen.

- Wählen Sie *Licht* im Menü *Einstellungen/Display* und dann die gewünschte Alternative.

Hintergrundfarbe

Sie können eine Hintergrundfarbe für eine Person im Telefonbuch einstellen. Ruft die betreffende Person an, wird die Display-Beleuchtung in der betreffenden Farbe aktiviert.

So legen Sie eine individuelle Farbe für einen Anrufer fest:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Farbsignal*, **YES**, *Eintrag hinzu?*, **YES**.
2. Wählen Sie einen Kontakt und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie eine Hintergrundfarbe und drücken Sie **YES**.

So bearbeiten Sie ein Farbsignal:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Farbsignal*, **YES**.
2. Wählen Sie den zu bearbeitenden Kontakt und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Farbe ändern*, **YES**.
4. Wählen Sie die neue Farbe und drücken Sie **YES**.

So löschen Sie ein Farbsignal:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Farbsignal*, **YES**.
2. Wählen Sie den Kontakt, für den Sie die Hintergrundfarbe löschen möchten. Drücken Sie dann **YES**.
3. Wählen Sie *Löschen*, **YES**.

Zeit und Datum

Die Uhrzeit wird im Standby-Modus immer angezeigt.

So stellen Sie die Uhr ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Uhrzeit/Datum*, **YES**, *Zeit einstellen*, **YES**.
2. Geben Sie die Uhrzeit ein und drücken Sie **YES**. Wenn Sie das 12-Stunden-Format gewählt haben, können Sie zwischen AM und PM wechseln, indem Sie die Taste **(#)** drücken.

Sie können zwischen der 12- und der 24-Stunden-Anzeige umschalten.

- Wählen Sie *Zeitformat* im Menü *Einstellungen/Uhrzeit/Datum* und dann das gewünschte Zeitformat.

Datum

Befindet sich das Telefon im Standby-Modus, können Sie eine der Lautstärketasten drücken, um das aktuelle Datum anzuzeigen.

So stellen Sie das Datum ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Uhrzeit/Datum*, **YES**, *Datum einstell.*, **YES**.
2. Geben Sie das Datum ein und drücken Sie **YES**.

Sie können ein anderes Datumsformat wählen.

- Wählen Sie *Datumsformat* im Menü *Einstellungen/Uhrzeit/Datum* und dann das gewünschte Datumsformat.

Annahmemodus

Bei Verwendung einer portablen Freisprecheinrichtung können Sie festlegen, dass die Annahme von Anrufen durch Drücken einer beliebigen Taste (außer **no**) oder automatisch erfolgt.

So wählen Sie den Annahmemodus:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Freisprechen*, **YES**, *Art der Rufann.*, **YES**.
2. Wählen Sie einen Annahmemodus und drücken Sie **YES**.

Begrüßung

Sobald Sie das Telefon ein- oder ausschalten, wird die Standardbegrüßung auf dem Display angezeigt. Gegebenenfalls wird stattdessen die Begrüßung des Netzbetreibers angezeigt.

Sie können die Taste **no** drücken, um die Begrüßung zu unterbrechen.

So wählen Sie eine Begrüßung:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Begrüßung*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Begrüßung und drücken Sie **YES**. Sie können die Begrüßung ausschalten, indem Sie *Aus* wählen.

So schalten Sie die Begrüßungsmelodie ein oder aus:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Begrüßung*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Begrüßung und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Animationsklang*, **YES**, *Ein* oder *Aus*, **YES**.

Telefonnummernanzeige

Sie können Ihre eigenen Nummern anzeigen.

- Wählen Sie *Eigene Nummern* im Menü *Einstellungen/Display*. Ist Ihre Nummer nicht auf der SIM-Karte gespeichert, können Sie sie eingeben.

Tastensperre

Sie können das Tastenfeld sperren, um das versehentliche Wählen einer Nummer zu verhindern.

Hinweis: *Auch wenn das Tastenfeld gesperrt ist, sind Notrufe (internationale Notrufnummer 112) möglich.*

Das Tastenfeld bleibt gesperrt, bis Folgendes geschieht:

- Ein Anruf kommt an.
- Sie geben das Tastenfeld frei.

So sperren Sie das Tastenfeld manuell:

1. Drücken und halten Sie **C**.
2. Wählen Sie *Tastensperre* und drücken Sie **YES**.

Automatische Tastensperre

Bei der automatischen Tastensperre wird das Tastenfeld automatisch 25 Sekunden nach dem letzten Tastendruck gesperrt.

So schalten Sie die automatische Tastensperre ein oder aus:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *Auto Tastensp.*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.

So geben Sie das Tastenfeld frei:

1. Drücken und halten Sie **C**.
2. Wählen Sie *Tastensperre deaktivieren?* und drücken Sie **YES**.

Verknüpfung

Sie können Ihre bevorzugten Funktionen in das Menü *Verknüpfung* einfügen. Dies erleichtert das schnelle Aufrufen der am häufigsten benötigten Funktionen. Wenn Sie das Telefon kaufen, enthält das Menü *Verknüpfung* einige Funktionen, die Sie gegebenenfalls entfernen können.

So fügen Sie eine Funktion in das Menü „Verknüpfung“ ein:

1. Blättern Sie zu *Verknüpfung*, **YES**, *Anpassen*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Funktion in der Liste, indem Sie **(*)** drücken.
3. Geben Sie die gewünschte Positionsnummer für die Funktion in diesem Menü ein und drücken Sie **YES**. Weitere Funktionen können Sie hinzufügen, indem Sie die Schritte 2 und 3 wiederholen. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um eine Funktion zu entfernen.
4. Drücken Sie **YES**, um die Liste zu verlassen.

Profile

Ein Profil besteht aus Einstellungen, die zur Anpassung des Telefons an eine bestimmte Umgebung definiert wurden. Wenn Sie beispielsweise an einer Besprechung teilnehmen, können Sie einfach das Profil *Besprechung* wählen, um eine Reihe von Einstellungen zu aktivieren, die für diese Situation geeignet sind (der Rufton wird beispielsweise ausgeschaltet).

Bei Verwendung bestimmten Zubehörs können Profile automatisch aktiviert werden. Schließen Sie beispielsweise eine portable Freisprecheinrichtung an das Telefon an, wird das Profil *Portable FSE* aktiviert.

Die Profile

Das Telefon enthält 5 Profile:

- Normal
- Besprechung
- Draußen
- Portable FSE (portable Freisprecheinrichtung)
- Zuhause

Wenn Sie das Telefon kaufen, ist das Profil *Normal* aktiviert. Sie können keine weiteren Profile erstellen, aber den Namen eines vorhandenen Profils ändern sowie die in den Profilen enthaltenen Einstellungen ändern und einem Profil ein Zubehör hinzufügen. Der Name des Profils *Normal* kann nicht geändert werden. Sie können diesem Profil auch kein Zubehör hinzufügen.

So wählen Sie ein Profil manuell:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Profile*, **YES**, *Profil wählen*, **YES**.
2. Wählen Sie ein Profil und drücken Sie **YES**.

So ändern Sie den Namen eines Profils:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Profile*, **YES**, *Profil bearbeiten*, **YES**, *Profilname*, **YES**.
2. Wählen Sie einen neuen Namen und drücken Sie **YES**.

So ändern Sie eine Profileinstellung:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Profile*, **YES**, *Profil bearbeiten*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie **YES**.
3. Ändern Sie die Profileinstellungen und drücken Sie zur Bestätigung **YES**.

Sie können alle Profileinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

- Wählen Sie *Profile rücksetz.* im Menü *Einstellungen/Profile*.

Automatische Aktivierung

Das Profil *Portable FSE* wird automatisch aktiviert, wenn Sie eine portable Freisprecheinrichtung anschließen. Sobald Sie das Zubehör vom Telefon trennen, wird wieder das Profil aktiviert, dass vor dem aktuellen Profil verwendet wurde.

Alles zurücksetzen

Sie können alle Einstellungen des Telefons auf die beim Kauf gültigen Standardwerte zurücksetzen, indem Sie *Einst. rücks.* wählen. Sollen auch alle Telefonbucheinträge, Textnachrichten und WAP-Einstellungen gelöscht werden, wählen Sie stattdessen *Alles zurückset.*

So setzen Sie das Telefon zurück:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Alles rücksetz.*, **YES**.
2. Wählen Sie *Einst. rücks.* oder *Alles zurückset.* und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie den Telefonsperrcode ein (0000 bzw. ein von Ihnen gewählter Code) und drücken Sie **YES**.

Anrufen

Dieses Kapitel enthält Informationen zu den Anruhfunktionen, die dieses Telefon unterstützt.

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Damit Sie Anrufe tätigen und annehmen können, muss das Telefon eingeschaltet sein und sich in Reichweite eines Netzes befinden.

Tätigen eines Anrufs

1. Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie **YES**.

Beenden eines Anrufs

- Drücken Sie **NO**, um den Anruf zu beenden.



Ändern der Hörerlautstärke

Während eines Gesprächs können Sie die Hörerlautstärke durch Drücken der Lautstärketasten auf der Seite des Telefons ändern.

- Drücken Sie die obere Taste, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Drücken Sie die untere Taste, um die Lautstärke zu reduzieren.

Mikrofon ausschalten



Während eines Gesprächs können Sie das Mikrofon ausschalten.

- Drücken und halten Sie , um das Mikrofon auszuschalten.
- Drücken und halten Sie erneut , um das Gespräch fortzusetzen.


Wahlwiederholung

In der *Anrufliste* finden Sie die Nummern der getätigten, angenommenen und verpassten Anrufe.

So nutzen Sie die Wahlwiederholung:

1. Drücken Sie im Standby-Modus **YES**, um die *Anrufliste* zu öffnen.
2. Drücken Sie  oder , um in der Liste zu blättern.
3. Drücken Sie **YES**, sobald die anzurufende Nummer markiert ist, um den Anruf zu tätigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Anrufliste“ auf Seite 30.

Tätigen von Auslandsanrufen

1. Drücken und halten Sie , bis das Zeichen + angezeigt wird.
Das Zeichen + ersetzt den internationalen Vorwahlcode für das Land, aus dem Sie anrufen.

2. Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne 0 am Anfang) und die Telefonnummer ein.
3. Drücken Sie **YES**.

Tätigen von Notrufen

1. Geben Sie **112** ein, die internationale Notrufnummer.
2. Drücken Sie **YES**.

Das Telefon unterstützt die internationale Notrufnummer 112. Diese Nummer kann also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM-Netz in Reichweite befindet.

Hinweis: Bei einigen Netzbetreibern kann es erforderlich sein, dass sich die SIM-Karte im Telefon befindet. In Einzelfällen muss auch die PIN-Nummer eingegeben werden.

Notrufnummern

In einigen Ländern ist die internationale Notrufnummer 112 möglicherweise nicht verfügbar. In diesen Fällen hat der lokale Netzbetreiber gegebenenfalls lokale Notrufnummern



auf der SIM-Karte gespeichert, die dann zusätzlich zur internationalen Notrufnummer verwendet werden können.

Empfangen von Anrufen

Wenn ein Anruf eingeht, läutet das Telefon und auf dem Display wird *Annehmen?* angezeigt.

Umfasst Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und sendet das Netz des Anrufers dessen Nummer, wird sie auf dem Display angezeigt. Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, wird der zugeordnete Name angezeigt. Wenn das Netz die Nummer nicht sendet, wird auf dem Display *Unterdrückt* angezeigt.

Annehmen eines Anrufs

- Drücken Sie **YES**, um einen Anruf anzunehmen.

Abweisen eines Anrufs

- Drücken Sie **no**. Oder:
- Drücken Sie eine der Lautstärketasten auf der Seite des Telefons zweimal, um einen Anruf abzuweisen.

Der Anrufer hört den Besetztton, wenn dies vom Netz des Anrufers unterstützt wird. Ist „Umleiten Bei besetzt“ eingeschaltet, wird der Anruf an die angegebene Nummer umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Umleiten ankommender Anrufe“ auf Seite 38.

Unbeantwortete Anrufe

Haben Sie einen Anruf verpasst, wird im Standby-Modus die Meldung *Unbeantw. Anrufe*: 1 angezeigt. Die Ziffer gibt die Anzahl der verpassten Anrufe an.

So überprüfen Sie unbeantwortete Anrufe:

1. Drücken Sie **YES**.
2. Möchten Sie eine Nummer in der Liste anrufen, wählen Sie die betreffende Nummer und drücken **YES**.



Drücken Sie **NO**, wenn Sie die verpassten Anrufe nicht überprüfen möchten. Dies ist auch später jederzeit möglich.

- Wählen Sie *Unbeantw. Rufe* im Menü *Anruf-Info*.

Anzeigen und Unterdrücken Ihrer Telefonnummer

Sie können für jeden Anruf festlegen, ob Ihre Nummer angezeigt oder unterdrückt wird, wenn dieser Dienst im Rahmen Ihres Netzzugangs unterstützt wird.

So können Sie Ihre Rufnummer anzeigen und unterdrücken:

1. Geben Sie die anzurufende Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie , bis das Menü *Anruf-Info* angezeigt wird.
3. Drücken Sie , bis *Nächster Anruf* markiert ist. Drücken Sie dann **YES**.
4. Wählen Sie *Rufnummer aus* oder *Rufnr. zeigen* und drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.

Verschlüsselung

Die Verschlüsselung ist eine integrierte Funktion, mit der Anrufe und Nachrichten codiert werden, um den Datenschutz zu gewährleisten.

Auf dem Display wird während eines Gesprächs ein Ausrufungszeichen in einem Dreieck angezeigt, wenn die Verschlüsselung derzeit nicht vom Netz unterstützt wird.

Anrufliste

Die „Anrufliste“ ist ein Telefonnummernprotokoll, in dem Informationen (Zeit, Datum, Telefonnummer und Name) zu den letzten 20 gewählten, angenommenen und unbeantworteten Anrufen gespeichert werden. Sobald die Liste 20 Anrufe enthält, wird bei einem neuen Anruf der jeweils älteste gelöscht.

Die Anrufe werden in chronologischer Reihenfolge gespeichert. Nur die zuletzt gewählte Nummer wird immer an der ersten Position angezeigt. Überprüfen Sie einen Anruf innerhalb von 24 Stunden, wird die Uhrzeit des Anrufs angezeigt. Andernfalls wird die Zeit durch das Datum ersetzt.

Stammt der ankommende Anruf von einer unterdrückten Rufnummer, wird auf dem Display *Unterdrückt* angezeigt.

So rufen Sie eine Nummer aus der Anrufliste an:

1. Drücken Sie **YES**, wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet.
2. Wählen Sie die anzurufende Nummer und drücken Sie **YES**.

Tipp: Sie können die Anrufliste auch über das Menü *Anruf-Info* erreichen.

Sie können die Anrufliste löschen.

- Wählen Sie *Anrufliste lösche* im Menü *Anruf-Info/Optionen*.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Anrufliste:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Anrufliste*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**. Die Liste wird gelöscht, indem Sie *Aus* wählen und dann das Löschen der Liste akzeptieren.

Telefonbuch


Das Telefon enthält ein Telefonbuch, in dem Sie Nummern und die zugehörigen Namen (Einträge) speichern können.

Aus diesem Telefonbuch können Sie Nummern abrufen, um sie nicht erneut eingeben zu müssen.

Speichern einer Nummer

Zum Speichern einer Telefonnummer verwenden Sie die Funktion *Nummer hinzu* im Menü *Telefonbuch*. Haben Sie bereits Anrufe getätigt und empfangen, finden Sie die entsprechenden Nummern in der Liste *Nummer hinzu*.

Jeder Telefonnummer, die Sie speichern, wird eine Positionsnummer zugewiesen. Sie können die Einträge im Telefonbuch gegebenenfalls in der Reihenfolge der Positionsnummern statt in alphabetischer Reihenfolge des Namens anzeigen lassen.

Wollen Sie das Telefon auch im Ausland einsetzen, sollten Sie alle Telefonnummern als Auslandsnummern, also mit dem Pluszeichen (+) speichern, gefolgt von der Landeskennzahl, der Ortsnetzkennzahl und der Telefonnummer. Drücken und halten Sie , um das Pluszeichen (+) einzugeben.

So speichern Sie eine Nummer mit einem Namen:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Nummer hinzu*, **YES**.
2. Wählen Sie *Eintrag hinzu?* oder eine der Nummern in der Liste, indem Sie **YES** drücken.
3. Geben Sie die zu speichernde Telefonnummer ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie einen Namen zu der Telefonnummer ein und drücken Sie **YES**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Eingeben von Buchstaben“ auf Seite 13.




5. Drücken Sie erneut **YES**, um den Eintrag an der vorgeschlagenen Position zu speichern.

Hinweis: Sie können zusätzlich eine Hintergrundfarbe für einen Namen im Telefonbuch definieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Hintergrundfarbe“ auf Seite 22.

Anrufen einer im Telefonbuch gespeicherten Nummer

Mit der Funktion *Suchen+Anruf* können Sie im Telefonbuch gespeicherte Nummern anrufen.

So rufen Sie eine im Telefonbuch gespeicherte Nummer an:

1. Drücken und halten Sie , bis das Menü *Suchen+Anruf* angezeigt wird.
2. Geben Sie den Namen oder die ersten Buchstaben des Namens (wenn nach Namen sortiert ist) ein, dessen zugehörige Nummer Sie anrufen möchten. Drücken Sie dann **YES**.
Ist der angezeigte Name nicht der gewünschte Name, drücken Sie  oder , bis Sie den richtigen Namen und die richtige Nummer gefunden haben.
3. Drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.

Kurzwahl von Telefonbucheinträgen

Sie können die Telefonnummern anrufen, die Sie an den Positionen 1–9 gespeichert haben, indem Sie im Standby-Modus die Positionsnummer eingeben und dann **YES** drücken.

Beispiel:

- Drücken Sie **3** und dann **YES**.

Im Standby-Modus können Sie einen Eintrag suchen, indem Sie eine der Tasten **2**–**9** drücken und halten, um den ersten Eintrag anzuzeigen, der mit dem betreffenden Buchstaben beginnt (oder den nächstfolgenden Eintrag).

Beispiel

- Drücken und halten Sie **4**, um zum ersten Eintrag zu gelangen, der mit dem Buchstaben „G“ beginnt (oder zum nächstfolgenden Eintrag). Blättern Sie dann mit **▲** oder **▼** nach oben bzw. unten. Sobald der gewünschte Eintrag gefunden wurde, können Sie **YES** drücken, um den Anruf zu tätigen.

Speicherabfrage

Ist die Speicherabfrage aktiviert, werden Sie zu jeder gewählten Nummer bzw. jedem angenommenen Anruf zum Speichern aufgefordert, wenn die Nummer noch nicht im Telefonbuch gespeichert ist.

So schalten Sie die Speicherabfrage ein oder aus:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Frage ob hinzu*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.

Hinweis: Ihr Zugang muss die Rufnummernübermittlung unterstützen, damit die Nummern angenommener Anrufe gespeichert werden können.

Aktualisieren des Telefonbuchs

Sie können Namen und Nummern im Telefonbuch bearbeiten bzw. daraus löschen.

So bearbeiten Sie einen Eintrag:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Suchen+Bearb.*, **YES**.
2. Geben Sie den Namen (oder die ersten Buchstaben) des zu bearbeitenden Eintrags an und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **YES**, um den Eintrag auszuwählen.

4. Wählen Sie *Bearbeiten* und drücken Sie **YES**.
5. Drücken Sie nach Abschluss der Bearbeitung **YES**, um die Änderungen zu speichern.

So löschen Sie einen Eintrag aus dem Telefonbuch:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Suchen+Bearb.*, **YES**.
2. Geben Sie den Namen (oder die ersten Buchstaben) des zu bearbeitenden Eintrags an und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **C**, sobald der zu löschende Eintrag markiert ist.
4. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **YES**.

Sortierreihenfolge

Sie können die Sortierreihenfolge der Telefonbucheinträge ändern, damit sie nach der Positionsnummer und nicht nach dem Namen sortiert werden. Bei Verwendung der Funktionen *Suchen+Anruf.* und *Suchen+Bearb.* wird dann nach der Positionsnummer gesucht.

So wählen Sie eine Sortierreihenfolge:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Sortierfolge*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Sortierreihenfolge und drücken Sie **YES**.

Telefonbuchspeicher

Die Telefonbucheinträge werden auf der SIM-Karte gespeichert. Die Anzahl der zu speichernden Einträge ist von der SIM-Karte abhängig. Durch das Speichern der Einträge auf der SIM-Karte können Sie die Nummern auch nutzen, wenn Sie die Karte in einem anderen Telefon benutzen.

Die Einträge können auch im Telefonspeicher abgelegt werden. Der Telefonspeicher weist 200 Positionen auf, in denen die Einträge gespeichert werden, sobald alle Einträge auf der SIM-Karte belegt sind. Wenn Sie die Einträge im Telefon speichern, können Sie die betreffenden Nummern auch bei Verwendung einer anderen SIM-Karte im Telefon nutzen.

Wählen des Speichers für einen Eintrag

Wenn Sie einen Eintrag speichern und zur Eingabe der Positionsnummer aufgefordert werden können Sie folgendermaßen vorgehen:

- Soll die Nummer an der vorgeschlagenen Position (die erste leere Position) gespeichert werden, drücken Sie **YES**.
- Soll die Nummer an einer anderen Position gespeichert werden, drücken Sie **C**, um die Positionsnummer zu löschen. Geben Sie dann die neue Positionsnummer ein und drücken Sie **YES**.

- Soll die Nummer im Telefon gespeichert werden, müssen Sie die Anzahl der Positionen auf der SIM-Karte wissen. Diesen Wert finden Sie im Menü *Speicherstatus* (siehe Seite 34). Weist die SIM-Karte beispielsweise 200 Positionen auf, können Sie die Positionsnummer 201 verwenden, um eine Nummer an der ersten Position im Telefon zu speichern.

Schreibschutz

Wenn Sie versuchen, eine Telefonnummer an einer bereits belegten Position zu speichern, wird die Meldung *Überschreiben?* mit dem Namen des an dieser Position gespeicherten Eintrags angezeigt. Nun gibt es 2 Möglichkeiten:

- Drücken Sie **YES**, um die vorhandene Nummer durch die neue Nummer zu ersetzen.
- Drücken Sie **NO**, wenn Sie die alte Nummer nicht ersetzen möchten. Wählen Sie eine neue Position und drücken Sie **YES**.

Prüfen des Speicherstatus

Sie können die Gesamtzahl sowie die Anzahl der belegten Speicherpositionen ermitteln.

So prüfen Sie den Speicherstatus:

- Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Speicherstatus*, **YES**.

Befinden sich im Telefon gespeicherte Einträge, können Sie diese löschen.

So löschen Sie alle Einträge aus dem Telefonspeicher:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Alle löschen*, **YES**.
2. Drücken Sie erneut **YES**.
3. Geben Sie den Telefonsperrcode (0000 oder ein von Ihnen gewählter Code, siehe „Die Telefonsperre“ auf Seite 67) ein und drücken Sie **YES**.

Hinweis: Es werden keine Einträge von der SIM-Karte gelöscht.

Gruppen

Sie können eine Gruppe von Telefonbucheinträgen erstellen. Anschließend können Sie eine Textnachricht gleichzeitig an alle Mitglieder dieser Gruppe senden (siehe „Textnachrichten“ auf Seite 47).

So erstellen Sie eine neue Gruppe:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Gruppen*, **YES**, *Eintrag hinzu?*, **YES**.
2. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und drücken Sie **YES**.
3. Blättern Sie zu *Eintrag hinzu?* und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie einen Eintrag im Telefonbuch und drücken Sie **YES**.
5. Das nächste Mitglied können Sie hinzufügen, indem Sie die Schritte 3 und 4 wiederholen.
6. Drücken Sie **NO**, um das Menü zu verlassen.

So fügen Sie einer existierenden Gruppe ein Mitglied hinzu:

- Wählen Sie die gewünschte Gruppe und dann *Bearbeiten/Eintrag hinzu?*. Wählen Sie ein neues Mitglied und drücken Sie **YES**.

Kopieren von einer SIM-Karte auf eine andere SIM-Karte

Sie können Telefonbucheinträge über den Speicher des Telefons von einer auf eine andere SIM-Karte kopieren.

Enthält der Telefonspeicher Telefonbucheinträge, die Sie noch benötigen, müssen Sie diese Einträge zunächst auf eine SIM-Karte kopieren, da sie andernfalls gelöscht werden.

Hinweis: In einer Operation können Sie bis zu 100 Einträge kopieren. Prüfen Sie den Telefonspeicher und den SIM-Kartenspeicher, bevor Sie das Kopieren starten, damit nicht versehentlich Einträge gelöscht werden, die Sie noch benötigen.

Hinweis: Schalten Sie das Telefon aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie eine SIM-Karte einsetzen oder entnehmen.

So kopieren Sie von einer SIM-Karte in den Telefonspeicher:

1. Legen Sie eine SIM-Karte ein.
2. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Kopieren*, **YES**, *Von Karte kop.*, **YES**.
3. Geben Sie die Positionsnummer auf der SIM-Karte ein, ab der kopiert werden soll. Drücken Sie dann **YES**.
4. Drücken Sie erneut **YES**, um das Kopieren zu starten. Warten Sie, bis auf dem Display die Meldung *Telefonbucheintr. kopiert angezeigt* wird.

So kopieren Sie aus dem Telefonspeicher auf eine SIM-Karte:

1. Legen Sie eine SIM-Karte ein.
2. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Kopieren*, **YES**, *Auf Karte kop.*, **YES**.
3. Geben Sie die Positionsnummer auf der SIM-Karte ein, an der mit dem Speichern der Einträge begonnen werden soll. Drücken Sie dann **YES**.
Befinden sich beispielsweise 10 Einträge auf der SIM-Karte, die Sie noch benötigen, wählen Sie Position 11.
4. Drücken Sie erneut **YES**, um das Kopieren zu starten.
Warten Sie, bis auf dem Display die Meldung *Telefonbucheintr. kopiert* angezeigt wird.

Der Sprachnachrichtendienst

Der Sprachnachrichtendienst des Netzbetreibers ermöglicht Anrufern das Hinterlassen einer Sprachnachricht, wenn Sie Anrufe nicht annehmen können. Die Art der Benachrichtigung über den Eingang einer Sprachnachricht ist betreiberabhängig.

Die meisten Betreiber senden eine Textnachricht (SMS), in der Sie beispielsweise zum Anrufen des Sprachnachrichtendienstes aufgefordert werden. Unter „Textnachrichten“ auf Seite 47 finden Sie weitere Informationen.

Andere Betreiber senden spezielle Hinweise auf Sprachnachrichten. Ist das der Fall, wird das Sprachnachrichtensymbol auf dem Display angezeigt.

Verwenden des Sprachnachrichtendienstes

Sie können die Nummer des Sprachnachrichtendienstes speichern, um spätere Anrufe zu erleichtern.

So speichern Sie die Nummer des Sprachnachrichtendienstes:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Mailbox-Nr.*, **YES**.
2. Geben Sie die Nummer des Sprachnachrichtendienstes ein und drücken Sie **YES**.

So rufen Sie den Sprachnachrichtendienst an:

- Drücken und halten Sie im Standby-Modus **1**.

Sie können die Option Mailbox anrufen auch im Menü Nachrichten wählen.

Empfangen einer Sprachnachricht

Wenn Sie eine Sprachnachricht empfangen, läutet das Telefon und auf dem Display wird die Meldung *Neue Spr.nachr* angezeigt.

- Drücken Sie **YES**, um die Sprachnachricht abzuhören. Möchten Sie die Sprachnachricht später anhören, drücken Sie **NO**.

Gesprächsdauer und -gebühren

Während eines Anrufs wird die Dauer des Gesprächs auf dem Display angezeigt. Wenn Gebühreninformationen übermittelt werden, sehen Sie auf dem Display die Gesprächsgebühren oder die Anzahl der Einheiten.

Gesprächsdauer

Sie können die Werte der Zähler *Letzter Anruf*, *Abgehende Anrufe*, *Ankommende Anrufe* und *Rufdauer ges.* prüfen.

So überprüfen Sie die Gesprächsdauer:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anruftimer*, **YES**.
2. Wählen Sie einen Gesprächsdauerzähler und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Timer löschen*, wenn Sie einen Gesprächsdauerzähler zurücksetzen möchten.

Gesprächsgebühren

Sie können die Gebühren für *Letzter Anruf* und *Gebühr. gesamt* abrufen.



So überprüfen Sie die Gesprächsgebühren:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Gebühren*, **YES**.
2. Wählen Sie einen Gesprächsgebührenzähler und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Kosten löschen*, um den Zähler zurückzusetzen.

Hinweis: Werden im Rahmen Ihres Netzzugangs Gebühreninformationen übermittelt, müssen Sie die PIN2-Nummer eingeben, um den Gebühren- oder Gesprächsdauerzähler zurückzusetzen.

Ermitteln der Gesprächsgebühren

Sie können die Funktion Tarif verwenden, um die Kosten pro Einheit zu definieren. Wenn Sie keinen Preis pro Einheit definieren, wird die Anzahl der Gebühreneinheiten angezeigt.

So geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Gebühren*, **YES**, *Tarif einstellen*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Ändern* und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie den Code für die gewünschte Währung ein, beispielsweise DEM für Deutsche Mark, und drücken Sie **YES**.
5. Geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein und drücken Sie **YES**.
Drücken Sie **(*)0**, um den Dezimalpunkt einzugeben.

Guthaben für Anrufe

Sofern dies in Ihrem Netz und im Rahmen Ihres Zugangs unterstützt wird, können Sie einen Geldbetrag eingeben, der abtelefoniert werden kann. Sobald dieser Betrag abtelefoniert wurde, können keine weiteren Anrufe getätigt werden. Beachten Sie, dass es sich bei diesem Guthaben nur um einen Näherungswert handelt.



So stellen Sie ein Guthaben ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Gebühren*, **YES**, *Guthaben einst.*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Ändern* und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie einen Betrag ein und drücken Sie **YES**.
Wählen Sie *Unbegrenzt*, um ein unbeschränktes Guthaben einzustellen.

Tipp: Mit dem Nachrichtenzähler können Sie die Anzahl der verschickten Textnachrichten überwachen. Weitere Informationen finden Sie unter siehe „Nachrichtenzähler“ auf Seite 49.

Umleiten ankommender Anrufe


Sie können Umleitungen für Situationen definieren, in denen Sie nicht in der Lage sind, ankommende Sprachanrufe anzunehmen.

Für Sprachanrufe gibt es die folgenden Umleitungsmöglichkeiten:

- *Alle Sprachrufe:* Alle Sprachanrufe umleiten.
- *Bei besetzt:* Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie gerade ein Gespräch führen.

- *Unerreichbar*: Anrufe werden umgeleitet, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder Sie nicht erreichbar sind.
- *Keine Antwort*: Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (betreiberspezifischer Wert) annehmen.

So schalten Sie eine Anrufumleitung ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Anrufoptionen*, **YES**, *Umleiten*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Umleitungsoption und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Aktivieren* und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die Telefonnummer ein, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen, und drücken Sie **YES**. Alternativ können Sie die Telefonnummer aus dem Telefonbuch abrufen, indem Sie  drücken.

Hinweis: Ist die Funktion *Rufe beschränkt* aktiviert, können einige *Umleiten*-Optionen nicht ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Beschränken von Anrufen“ auf Seite 43.

So schalten Sie eine Anrufumleitung aus:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Anrufoptionen*, **YES**, *Umleiten*, **YES**.
2. Blättern Sie zu einer Umleitungsoption und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Aufheben* und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie *Status abrufen*, um zu ermitteln, ob eine Umleitungsoption ein- oder ausgeschaltet ist.

Sie können den Status aller Umleitungsoptionen überprüfen.

- Wählen Sie *Alle prüfen* im Menü *Einstellungen/Anrufoptionen/Umleiten*.

Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können mit dem Telefon gleichzeitig mehrere Gespräche führen. Sie können z. B. ein laufendes Gespräch parken, einen zweiten Anruf tätigen oder annehmen und dann zwischen beiden Gesprächen wechseln. Außerdem können Sie eine Telefonkonferenz mit bis zu 5 Teilnehmern einrichten.


Anklopf-Funktion

Ist die Anklopf-Funktion aktiviert, hören Sie ein Tonsignal, wenn ein zweiter Anruf ankommt, während Sie ein Gespräch führen.

So schalten Sie die Anklopf-Funktion ein oder aus:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Anrufoptionen*, **YES**, *Anklopfen*, **YES**.
2. Wählen Sie *Aktivieren* oder *Aufheben* und drücken Sie **YES**.
Wählen Sie *Status abrufen*, um zu überprüfen, ob die Anklopf-Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

Tätigen eines zweiten Anrufs

1. Sie können den laufenden Anruf parken, indem Sie **YES** drücken.
2. Wählen Sie die anzurufende Nummer und drücken Sie **YES**.
Drücken und halten Sie , um eine Nummer aus dem Telefonbuch abzurufen.

Hinweis: *Sie können nur ein Gespräch parken.*

Empfangen eines zweiten Anrufs

Ist die Anklopf-Funktion aktiviert, hören Sie ein Tonsignal in der Hörmuschel, wenn ein zweiter Anruf ankommt. Eine Liste mit Alternativen (*Annehmen*, *Besetzt* und *Freig. + Annehmen*) wird auf dem Display angezeigt. Jetzt haben Sie folgende Möglichkeiten:

Aktuelles Gespräch parken und zweiten Anruf annehmen

- Drücken Sie **YES**, um den anklopfenden Anruf anzunehmen.
Der geparkte Anruf ist grau, das laufende Gespräch schwarz markiert.

Fortsetzen des laufenden Gesprächs und Abweisen des anklopfenden Anrufs

- Wählen Sie *Besetzt*.

Beenden des laufenden Gesprächs und Annehmen des anklopfenden Anrufs

- Wählen Sie *Freig. + Annehmen*.

Ein laufendes und ein geparktes Gespräch

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein Anruf geparkt ist, können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

Wechseln zwischen 2 Anrufen

- Drücken Sie **YES**.

Beenden des laufenden und Fortsetzen des geparkten Gesprächs

1. Drücken Sie **NO**.
2. Drücken Sie **YES**.

Beenden beider Gespräche

- Drücken Sie zweimal **NO**.

Verbinden von 2 Gesprächen in einer Telefonkonferenz

- Blättern Sie zu *Laufender Ruf*, **YES**, *Anr. verbinden*, **YES**.

Empfangen eines dritten Anrufs

Sie können einen dritten Anruf erst annehmen, nachdem Sie einen der beiden ersten Anrufe beendet haben.

Beenden des laufenden Gesprächs und Annehmen des anklopfenden Anrufs

- Wählen Sie *Freig. + Annehmen*.
Der anklopfende Anruf wird durchgestellt, der geparkte Anruf bleibt geparkt.

Abweisen des anklopfenden Anrufs

- Wählen Sie *Besetzt*.

Telefonkonferenzen

Sie können bis zu 5 Teilnehmer in einer Telefonkonferenz verbinden. Damit Sie eine Telefonkonferenz einrichten können, wird ein laufendes Gespräch und ein geparkter Anruf benötigt.



So verbinden Sie die beiden Gespräche in einer Telefonkonferenz:

- Blättern Sie zu *Laufender Ruf*, **YES**, *Anr. verbinden*, **YES**.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

1. Drücken Sie **YES**, um die Telefonkonferenz zu parken.
2. Rufen Sie die nächste Person an, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.
3. Blättern Sie zu *Laufender Ruf*, **YES**, *Anr. verbinden*, **YES**.
Sie können bis zu 5 Teilnehmer in die Konferenz aufnehmen, indem Sie die Schritte 1–3 wiederholen.

So überprüfen Sie die Teilnehmer:

- Wählen Sie *Laufender Ruf*, **YES**, *Konferenzteiln.*, **YES**.

Sie können einen Teilnehmer aus der Konferenz extrahieren, um ein Privatgespräch zu führen. Die anderen Teilnehmer werden während dieses Privatgesprächs geparkt.

So extrahieren Sie einen Teilnehmer:

1. Blättern Sie zu *Laufender Ruf*, **YES**, *Privatgespr. mit*, **YES**.
2. Wählen Sie einen Teilnehmer und drücken Sie **YES**.

So nehmen Sie den Teilnehmer wieder in die Konferenz auf:

- Blättern Sie zu *Laufender Ruf*, **YES**, *Anr. verbinden*, **YES**.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

1. Blättern Sie zu *Laufender Ruf*, **YES**, *Teiln. freigeben*, **YES**.
2. Wählen Sie einen Teilnehmer und drücken Sie **YES**.

So entlassen Sie alle Teilnehmer:

- Blättern Sie zu *Laufender Ruf*, **YES**, *Alle freigeben*, **YES**.

Sie können eine Telefonkonferenz parken und einen weiteren Anruf tätigen. Anschließend können Sie zwischen Telefonkonferenz und dem neuen Anruf wie zwischen 2 normalen Gesprächen wechseln.

So beenden Sie eine Telefonkonferenz:

- Drücken Sie **no**.

Beschränken von Anrufen

Der Dienst Rufe beschränk. ermöglicht das Beschränken der zu tätigenden und anzunehmenden Anrufe.



Sie benötigen ein Kennwort, das mit den Zugangsdaten bereitgestellt wird, um eine Anrufbeschränkung zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Die folgenden Anrufe können beschränkt werden:

- Alle abgehenden Anrufe – *Alle abgehend.*
- Alle abgehenden Auslandsanrufe – *Abgehende int.*
- Alle abgehenden Auslandsanrufe außer denen in Ihr Heimatland – *Abg. int. im Ausl.*
- Alle ankommenden Anrufe – *Alle ankommend.*
- Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (mit Roaming) – *Ank. im Ausland.*

So aktivieren oder deaktivieren Sie eine Anrufbeschränkung:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Anrufoptionen*, **YES**, *Rufe beschränk.*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Aktivieren* oder *Aufheben* und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie Ihr Kennwort ein und drücken Sie **YES**.

- Sie können den Status einer Anrufbeschränkung prüfen, indem Sie die betreffende Anrufbeschränkung und dann *Status abrufen* wählen.
- Um alle Anrufbeschränkungen aufzuheben, wählen Sie *Alle aufheben*.
- Um das Kennwort zu ändern, wählen Sie *Neues Kennwort*.

Hinweis: *Beschränken Sie dagegen ankommende Anrufe, können einige Rufe beschränk.-Optionen nicht aktiviert werden. Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige Umleiten-Optionen nicht aktiviert werden.*

Feste Nummernwahl

Die Funktion Feste Nrn.-Wahl verhindert das Anrufen von Rufnummern, die nicht in einer Liste auf der SIM-Karte angegeben sind. Wenn Sie versuchen, andere Nummern anzurufen, wird die Meldung *Nummer nicht zugelassen* auf dem Display angezeigt. Die feste Nummernwahl setzt eine SIM-Karte voraus, die das Speichern fester Nummern für diese Funktion unterstützt. Die festen Nummern werden durch die PIN2-Nummer geschützt.



- Sie können Rufnummernmasken speichern. Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.
- Nummern mit Fragezeichen können gespeichert werden. Wenn Sie beispielsweise 01234567?0 speichern, können die Nummern zwischen 0123456700 und 0123456790 angerufen werden. Drücken und halten Sie die Taste (#), um ein Fragezeichen einzugeben.

Hinweis: Auch wenn die feste Nummernwahl aktiviert ist, sind Notrufe (internationale Notrufnummer 112) möglich.

So schalten Sie die feste Nummernwahl ein und aus:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Feste Nrn.-Wahl*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.

So speichern Sie eine feste Nummer:

- Wählen Sie *Eintrag hinzu?* im Menü *Telefonbuch/ Feste Nummern*. Geben Sie dann die Nummer ein.

Geschlossene Benutzergruppen

Die Funktion „Geschlossene Benutzergruppe“ ermöglicht das Senken der Gesprächsgebühren. In einigen Netzen ist es billiger, nur Personen in einer bestimmten Gruppe anzurufen. Der Netzbetreiber kann verschiedene Nummern in Gruppen einfügen. Maximal können 10 Gruppen eingerichtet werden.



So fügen Sie eine Gruppe hinzu:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Anrufoptionen*, **YES**, *Geschl. Gruppen*, **YES**, *Liste bearbeiten*, **YES**.
2. Blättern Sie zu *Eintrag hinzu?* und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie den Namen der Benutzergruppe ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die Indexnummer ein und drücken Sie **YES**. Den Index erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So aktivieren Sie eine Gruppe:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Anrufoptionen*, **YES**, *Geschl. Gruppen*, **YES**, *Liste bearbeiten*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Gruppe und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Aktivieren* und drücken Sie **YES**. Es können nur noch die Mitglieder der gewählten Benutzergruppe angerufen werden.

So rufen Sie nicht in der geschlossenen Benutzergruppe enthaltene Nummern an:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Anrufoptionen, YES, Geschl. Gruppen, YES, Offene Rufe, YES.*
2. Wählen Sie *Ein* und drücken Sie **YES**.

Rufannahme

Mit dem Dienst Rufannahme können Sie die Nummern definieren, deren Anrufe angenommen werden sollen. Andere Anrufe werden automatisch mit einem Besetztton abgewiesen. Sie müssen die Nummern, deren Anrufe empfangen werden sollen, in einer Liste der zulässigen Anrufer speichern. Die Nummern müssen zuvor im Telefonbuch gespeichert werden. Abgewiesene Anrufe werden in der Anrufliste protokolliert.

So fügen Sie Nummern in die Liste der zulässigen Anrufer ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Anrufoptionen, YES, Rufannahme, YES, Zuläss. Anrufer, YES.*
2. Blättern Sie zu *Eintrag hinzu?, YES.*
Sie gelangen dann in das Telefonbuch.
3. Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie **YES**.

So stellen Sie die Rufannahmeoption ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Anrufoptionen, YES, Rufannahme, YES, Annahmeoption., YES.*
2. Wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.

Einstellen der Netzpräferenzen

Wenn Sie das Telefon einschalten, wird automatisch nach Ihrem Heimatnetz gesucht. Befindet es sich nicht in Reichweite, können Sie ein anderes Netz verwenden, sofern Ihr Betreiber eine entsprechende Vereinbarung mit dem Betreiber des anderen Netzes getroffen hat. Dieses Verfahren wird als Roaming bezeichnet.

So wählen Sie ein Netz:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Netze, YES, Netz wählen, YES.*
2. Wählen Sie ein Netz und drücken Sie **YES**.

So starten Sie eine automatische Netzsuche:

- Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Netze, YES, Neue Suche, YES.*

Verwenden von 2 Sprachleitungen

Wenn Sie einen Vertrag mit Unterstützung des Zwei-Rufnummern-Dienstes abgeschlossen haben, können Sie die für abgehende Anrufe zu verwendende Leitung wählen. Ankommende Anrufe können über beide Leitungen empfangen werden, unabhängig von der aktuell gewählten Leitung.

Beim Kauf des Telefons sind die Leitungen normalerweise mit Leitung 1 und Leitung 2 benannt. Für diese beiden Leitungen können Sie unterschiedliche Einstellungen aktivieren (beispielsweise Rufton, Anrufumleitung).

Bevor Sie einen Anruf tätigen, müssen Sie die zu verwendende Leitung auswählen.

So wählen Sie eine Telefonleitung:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Nächster Anruf*, **YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Leitung und drücken Sie **YES**.

Alle abgehenden Anrufe werden über diese Leitung getätigt, bis Sie eine andere Leitung auswählen.

Sie können die Namen der Leitungen beispielsweise in „Privat“ und „Geschäft“ ändern.

- Wählen Sie *Leit.-Nam. bearb* im Menü *Einstellungen/Display* und dann die gewünschte Leitung.



Nachrichtenübermittlung

Dieses Telefon unterstützt Textnachrichten (SMS) und Chatnachrichten.



Vorbereitungen

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Nummer des Service-Centers eingestellt ist. Andernfalls können Sie weder auf empfangene Nachrichten antworten noch eigene Nachrichten verschicken. Dies gilt auch für Chatnachrichten. Die Nummer wird vom Service Provider bereitgestellt und normalerweise auf der SIM-Karte gespeichert.


So prüfen Sie die Nummer des Service-Centers:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Service-Center*, **YES**.
Wird keine Nummer gefunden, wählen Sie *Eintrag hinzu?*. Drücken Sie dann **YES**.
2. Geben Sie die Nummer einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein und drücken Sie **YES**.

Textnachrichten

Textnachrichten können an einzelne Personen oder an Empfängergruppen gesendet werden, die im Telefonbuch gespeichert wurden. In Textnachrichten können Bilder, Animationen, Melodien und Sounds eingefügt werden.


So senden Sie eine Textnachricht:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre Nachricht ein und drücken Sie **YES**.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Eingeben von Buchstaben“ auf Seite 13.
3. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder rufen Sie eine Nummer bzw. Gruppe aus dem Telefonbuch ab, indem Sie  drücken.
4. Drücken Sie **YES**, um die Nachricht zu senden.

Hinweis: Wenn Sie eine Textnachricht an eine Gruppe senden, werden für jedes Mitglied der Gruppe Gebühren belastet.

Möchten Sie die Nachricht später senden, drücken Sie zweimal **NO**, wenn Sie zum Eingeben der Telefonnummer aufgefordert werden. Die Nachricht wird in der Liste *Postausgang* im Menü *Nachrichten* gespeichert.


So fügen Sie ein Element in eine Textnachricht ein:


1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Schreiben Sie die Nachricht und drücken und halten Sie .
3. Wählen Sie *Bild*, *Ton*, *Melodie* oder *Animation*, **YES**.
4. Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie **YES**.
Drücken Sie zur Bestätigung nochmals die Taste **YES**.

Textformatierung

Vor dem Schreiben einer neuen Textnachricht können Sie Größe, Format und Ausrichtung des Texts festlegen sowie neue Absätze erstellen.

So wählen Sie das Format für eine Textnachricht aus:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Drücken und halten Sie .
3. Wählen Sie *Textformat*, **YES**. Wählen Sie dann *Schriftgröße*, *Textstil*, *Ausrichtung* oder *Neuer Absatz*, **YES**.
4. Wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.
5. Schreiben Sie die Textnachricht.

Hinweis: Sie können  jederzeit drücken und halten, um das Format für den folgenden Text zu ändern.

Lange Nachrichten

Eine Textnachricht kann maximal 160 Zeichen enthalten. Sie können längere Nachrichten senden, indem Sie 2 oder mehr Nachrichten verknüpfen. Beachten Sie, dass für jede Teilnachricht Gebühren belastet werden.

- Sie können die Verwendung langer Nachrichten aktivieren, indem Sie *Lange Nachricht.* im Menü *Nachrichten/Optionen* und dann *Ein* wählen.

Nachrichtensoptionen

Sie können für die unten beschriebenen Nachrichtensoptionen Standardwerte festlegen oder die Funktion *Optionen abfr.* aktivieren. Dies bedeutet, dass die Einstellungen bei jedem Senden einer Nachricht neu gewählt werden.

- Nachrichtentyp. Das Telefon unterstützt unterschiedliche Nachrichtentypen. Gegebenenfalls bietet Ihr Service Provider die Möglichkeit an, Textnachrichten in ein Format (z. B. E-Mail oder Fax) zu konvertieren, das für das Gerät geeignet ist, mit dem die Nachricht empfangen werden soll.
- Gültigkeitsdauer. Wenn die Nachricht nicht übermittelt werden kann, z. B. weil der Empfänger das Telefon abgeschaltet hat, kann das Service-Center die Nachricht für einen gewissen Zeitraum speichern und später senden.

- Antwort anford. Soll der Empfänger auf eine Nachricht antworten, können Sie eine Antwort anfordern.
- Statusanford.. Sie können ermitteln, ob eine Nachricht zugestellt wurde.

So legen Sie einen Standardwert für eine Nachrichtensoption fest:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Optionen*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Standard einst.*, **YES**.
4. Wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.

So aktivieren und deaktivieren Sie die Option „Optionen abfr.“:

- Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 (siehe oben) und wählen Sie dann *Optionen abfr.*, **YES**.

So fordern Sie einen Statusbericht an:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Gesend. Nachr.*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Nachricht und drücken Sie zweimal **YES**.
3. Wählen Sie *Statusanford.*, **YES**.

So überprüfen Sie den Status einer gesendeten Nachricht:

- Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Gesend. Nachr.*, **YES**, wählen Sie eine Textnachricht, **YES**, *Status anzeigen*, **YES**.

Vorlagen

Gibt es Nachrichten, die Sie häufiger senden, können Sie die Nachrichten als Vorlagen speichern. Sie können 10 Vorlagen mit jeweils bis zu 25 Zeichen speichern.

Das Telefon kann mit Vorlagen ausgeliefert werden, die vom Betreiber oder Service Provider vorbereitet wurden. Diese Vorlagen werden in der Liste der Vorlagen angezeigt und sind mit einem Symbol gekennzeichnet, das einem beschrifteten Briefbogen ähnelt. Sie können diese Vorlagen weder bearbeiten noch löschen.

So legen Sie eine Vorlage an:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Vorlagen*, **YES**, *Eintrag hinzu?*, **YES**.
2. Geben Sie die Nachricht ein und drücken Sie **YES**.
3. Sie können die Nachricht sofort senden, indem Sie **YES** drücken, sobald *Nachricht jetzt senden?*

angezeigt wird. Fahren Sie dann wie im Abschnitt „So senden Sie eine Textnachricht:“ auf Seite 47 beschrieben fort.

Drücken Sie **no**, wenn Sie die Vorlage jetzt nicht senden möchten.

Möchten Sie die Vorlage später senden, wählen Sie diese in der Liste *Vorlagen* im Menü *Nachrichten* aus und fahren Sie fort wie im Abschnitt „So senden Sie eine Textnachricht:“ auf Seite 47 beschrieben.

Nachrichtenzähler

Sie können die Anzahl der gesendeten Textnachrichten überprüfen.

So prüfen Sie die Anzahl gesendeter Nachrichten:



- Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Gebühren*, **YES**, *Gesendete SMS*, **YES**.
Wählen Sie *SMS-Zähler lösc*, um den Zähler zurückzusetzen.



Empfangen einer Nachricht

Wenn Sie eine Nachricht empfangen, gibt das Telefon einen Signalton aus, die Anzeigelampe blinkt schnell in grüner Farbe und die Meldung *Neue Nachricht Jetzt lesen?* wird auf dem Display angezeigt.

Neue Nachricht Jetzt lesen?
--

So lesen Sie die Nachricht jetzt:

1. Drücken Sie **YES**.
2. Drücken Sie  oder , um in der Nachricht zu blättern. Ein Pfeil unten rechts auf dem Display zeigt an, dass die Nachricht weiteren Text enthält.
3. Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Nachricht gelesen haben. Ein Menü mit verschiedenen Optionen wird angezeigt. Diese Optionen werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

Hinweis: Fordert der Absender der Nachricht eine Antwort an, wird auf dem Display die Meldung „Antwort angefordert Antworten?“ angezeigt. Drücken Sie erneut , um zu antworten. Möchten Sie nicht antworten, drücken Sie .

So lesen Sie die Nachricht später:

- Drücken Sie **NO**, um die Nachricht in der Liste Posteingang im Menü *Nachrichten* zu speichern.

So beantworten Sie eine Nachricht:

1. Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Nachricht gelesen haben.
2. Wählen Sie in der Optionsliste *Antworten* und drücken Sie **YES**.

3. Wählen Sie die als Antwort zu sendende Nachricht und drücken Sie **YES**. Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- Neue senden
- Nachr. einschl. Die empfangene Nachricht wird in die Antwortnachricht eingefügt.

4. Geben Sie Ihre Nachricht ein und drücken Sie **YES**.

So leiten Sie eine Nachricht weiter:

1. Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Nachricht gelesen haben.
2. Wählen Sie *Weiterleiten* und drücken Sie **YES**. Fahren Sie nun wie beim Senden einer neuen Textnachricht fort.

So rufen Sie eine Telefonnummer in einer Nachricht an:

- Drücken Sie **YES**, sobald die Nummer markiert ist.

So rufen Sie den Absender der Nachricht an:

1. Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Nachricht gelesen haben.
2. Wählen Sie *Anrufen* und drücken Sie **YES**.

So speichern Sie ein in einer Textnachricht enthaltenes Element:

Drücken Sie **YES**, während die Telefonnummer, die WAP-Adresse, das Bild, die Animation oder die Melodie markiert ist. Wählen Sie dann die Option zum Speichern des Elements und drücken Sie **YES**.


- Ein Bild oder eine Animation wird in *Eigene Bilder* gespeichert.
- Eine Melodie wird in *Eigene Sounds* gespeichert.
- Eine Telefonnummer wird in *Telefonbuch* gespeichert.
- Eine WAP-Adresse wird in *Lesezeichen* gespeichert.

So lesen Sie die nächste Textnachricht:

1. Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Nachricht gelesen haben.
2. Wählen Sie *Nächste lesen* und drücken Sie **YES**.

So löschen Sie eine Nachricht:

1. Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Nachricht gelesen haben.
2. Wählen Sie *Löschen* und drücken Sie **YES**.

Tipp: Sie können eine Nachricht aus dem Posteingang löschen, indem Sie die betreffende Nachricht auswählen und dann  drücken.

Speichern ankommender Nachrichten

Ankommende Textnachrichten werden im Telefonspeicher abgelegt. Ist der Telefonspeicher voll, werden ankommende Textnachrichten auf der SIM-Karte gespeichert. Auf der SIM-Karte gespeicherte Nachrichten bleiben erhalten, bis sie explizit gelöscht werden.

So speichern Sie eine Nachricht auf der SIM-Karte

1. Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Nachricht gelesen haben.
2. Wählen Sie *Speichern* und drücken Sie **YES**.

Mobil chatten

Die mobile Chat-Funktion arbeitet wie die Chat-Funktion im Internet. Sie können einen Spitznamen angeben, der auf dem Display des Empfängers angezeigt wird, wenn Sie eine Chatnachricht senden.

So geben Sie einen Chat-Spitznamen ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Optionen*, **YES**.
2. Wählen Sie *Rufname*, **YES**.
3. Geben Sie den Spitznamen ein (maximal 6 Zeichen) und drücken Sie **YES**.

So starten Sie eine Chat-Sitzung:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Chat*, **YES**.
2. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder rufen Sie die Nummer aus dem Telefonbuch ab.
3. Schreiben Sie Ihre Nachricht und drücken Sie **YES**.

Empfangen einer Chat-Einladung

Wenn Sie eine Chat-Einladung empfangen, gibt das Telefon einen Signalton aus und auf dem Display wird die Meldung *Chatnachricht Jetzt chatten?* angezeigt.

- Drücken Sie **YES**, um die Textnachricht zu lesen.
- Geben Sie eine Antwort ein und drücken Sie **YES**.
- Drücken Sie **NO**, um eine Chat-Sitzung zu unterbrechen.
- Blättern Sie zu *Nachrichten/Chat/Fortsetzen*, um die Chat-Sitzung fortzusetzen.
- Drücken und halten Sie **NO**, um eine Chat-Sitzung zu beenden.
- Drücken Sie **NO**, um eine Chatnachricht abzuweisen. Die abgewiesene Chatnachricht wird in der Liste *Posteingang* im Menü *Nachrichten* gespeichert.

Wenn Sie eine neue Chatnachricht empfangen, während eine andere Chat-Sitzung läuft, drücken Sie **YES**, um die laufende Sitzung zu beenden und eine neue Sitzung zu starten.

Gebietsmitteilung

Der Kurznachrichtendienst SMS (Short Message Service) ist ein persönlicher Dienst, über den Sie private Nachrichten weiterleiten können. Gebietsmitteilungen stellen einen anderen Typ von Textnachrichten dar, die an alle Abonnenten in einem bestimmten Netzbereich gesendet werden.

Diese Mitteilungen können beispielsweise Verkehrsinformationen oder die Nummer eines lokalen Taxiunternehmens enthalten.

So schalten Sie die Gebietsmitteilungen ein und aus:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Gebietsinfo*, **YES**, *Empfang*.
2. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.

Gebietsmitteilungs-codes

In den vom Netzbetreiber bereitgestellten Materialien finden Sie weitere Informationen zu den Gebietsmitteilungs-codes.



So geben Sie einen Gebietsmitteilungscode ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Gebietsinfo*, **YES**, *Liste bearbeiten*, **YES**, *Eintrag hinzu?*, **YES**.
2. Geben Sie den neuen Code ein und drücken Sie **YES**.

Empfangen einer Gebietsmitteilung

Wenn Sie eine Gebietsmitteilung empfangen, wird sie automatisch auf dem Display angezeigt. Das Lesen erfolgt wie bei normalen Textnachrichten. Sie können Gebietsmitteilungen nicht speichern. Wenn Sie nach dem Lesen der Gebietsmitteilung **YES** oder **NO** drücken, wird sie gelöscht.

Zell-Informationen

Der „Kanal für Zell-Informationen“ wird von einigen Netzbetreibern verwendet, um Nachrichten an die Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich zu senden. Sie lesen über den Kanal für Zell-Informationen empfangene Mitteilungen in der gleichen Weise wie Gebietsmitteilungen.

Sie können den Kanal aktivieren, indem Sie *Zell-Info* im Menü *Nachrichten/Optionen* und dann *Ein* wählen.



E-Mail-Gateway

Ihr Netzbetreiber hat gegebenenfalls eine Telefonnummer für ein E-Mail-Gateway eingerichtet, über das Sie eine Textnachricht an eine E-Mail-Adresse senden können.

So richten Sie ein E-Mail-Gateway ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *E-Mail-Gateways*, **YES**.
2. Befindet sich keine Nummer in der Liste, wählen Sie *Eintrag hinzu?*, **YES**.
3. Geben Sie die Nummer einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein und drücken Sie **YES**.

Sie können E-Mail-Gateways aktivieren, bearbeiten oder löschen.

So senden Sie eine Textnachricht an eine E-Mail-Adresse:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Nachrichtentyp*, **YES**, *Optionen abrufen*, **YES**, *Ein*, **YES**.
2. Schreiben Sie Ihre Textnachricht und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie die E-Mail-Option und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Textnachricht gesendet werden soll. Drücken Sie dann **YES**.

Verwenden des mobilen Internets

Das Telefon ist mit einem WAP-Browser (Wireless Application Protocol) ausgestattet, damit Sie das für den mobilen Einsatz optimierte Internet mit dem Telefon nutzen können. Im mobilen Internet ist eine Vielzahl von Diensten wie Nachrichten, Unterhaltung, Fahrpläne, Reservierungen, Banking, E-Commerce und Positionsbestimmung verfügbar.

Einrichten des mobilen Internets

Damit Sie das Internet nutzen und über *WAP-Dienste* surfen können, müssen Sie einen Vertrag abschließen, der die Übertragung von Daten und eingegebenen Einstellungen unterstützt.



Hinweis: Die Einstellungen sind möglicherweise beim Erwerb des Telefons bereits definiert. Andernfalls erhalten Sie die Einstellungen vom Netzbetreiber bzw. Service Provider. Auch unter <http://www.sonyericsson.com> sind die Einstellungen verfügbar.

Empfangen von Einstellungen in einer Textnachricht

Ihr GSM-Netzbetreiber oder Internet Service Provider kann die erforderlichen Einstellungen für Datenkonto und WAP in einer Textnachricht (SMS) senden.

So fordern Sie Einstellungen von Sony Ericsson Mobile Internet an:

1. Rufen Sie mit einem PC die Adresse <http://www.sonyericsson.com> auf. Mit dem Modul „WAP and E-mail Configurator“ können Sie eine Textnachricht anfordern, die mit den erforderlichen Einstellungen an Ihr Telefon gesendet wird.
2. Die Ankunft der Nachricht wird mit *Einstell. empf. signalisiert. Installieren?* wird angezeigt.
 - Drücken Sie **YES**, um die neuen Einstellungen zu installieren. Oder:
 - Drücken Sie **no**, um die Installation abzubrechen. Anschließend müssen Sie die Einstellungen erneut anfordern (siehe Schritt 1).
3. Beachten Sie nach der Installation den Abschnitt „Verwenden des mobilen Internets“ auf Seite 58.

Erweiterte Einstellungen

Für Mobile Internet (einschließlich WAP) sind die folgenden Einstellungen erforderlich:

- **Datenkonto** – Einstellungen für den Zugriff auf einen Server zum WAP-Surfen.
- **WAP-Profil** – Einstellungen für das WAP-Surfen.

Datenkontoeinstellungen

Sie können mehrere Datenkonten im Telefon speichern, die unterschiedliche Einstellungen für verschiedene Anforderungen enthalten. Die wichtigste Einstellung für ein Datenkonto ist der *Verbindungs- typ*: (Verbindungsmethode).



Hinweis: Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um die Gebühren zu erfragen.

Sie können die Zugangstypen *GPRS-Daten* und *GSM-Daten* verwenden.

GPRS (General Packet Radio Service) ermöglicht einen schnellen und effizienten Zugriff, bei dem Sie ständig online bleiben können.



Hinweis: Sie benötigen einen Vertrag, der GPRS unterstützt.

So erstellen Sie ein Datenkonto manuell:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Datenübertrag.*, **YES**, *Datenkonten*, **YES**, *Konto hinzu?*, **YES**.
2. Geben Sie einen Namen für das Datenkonto ein.
3. Wählen Sie eine Verbindungsmethode.
4. Geben Sie die Einstellungen ein, die Sie vom Netzbetreiber oder Service Provider erhalten haben. Bestätigen Sie jede Einstellung durch Drücken der Taste **YES**.
5. Blättern Sie zu *Speichern?*, **YES**.

Verfügbare GPRS-Einstellungen:

- **APN-Adresse:** (Adresse des Zugriffspunkts). Adresse des externen Datennetzes, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Es handelt sich entweder um eine IP-Adresse oder um eine Textzeichenfolge.
- **Benutzername:** Der Benutzername, mit dem Sie sich beim externen Datennetz anmelden.
- **Kennwort:** Das Kennwort, mit dem Sie sich beim externen Datennetz anmelden.

GSM-Einstellungen umfassen einige Einstellungen, die den GPRS-Einstellungen entsprechen, sowie einige GSM-spezifische Einstellungen (siehe unten):



- *Telefonnummer*: Die Rufnummer Ihres Internet Service Providers.
- *Leitungstyp*: Zur Auswahl stehen die analoge oder die digitale Verbindung über ISDN.

Hinweis: Wenn Sie den Kommunikationstyp ändern wollen, müssen Sie ein neues Datenkonto erstellen und den gewünschten Kommunikationstyp wählen.

So bearbeiten Sie ein Datenkonto:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Datenübertrag.*, **YES**, *Datenkonten*, **YES**.
2. Wählen Sie ein Datenkonto und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Bearbeiten*.
4. Wählen Sie die zu bearbeitende Einstellung und drücken Sie **YES**. Bearbeiten Sie die Einstellung und drücken Sie **YES**.
5. Wiederholen Sie Schritt 4 für alle Einstellungen, die Sie bearbeiten möchten.

So legen Sie das zu verwendende Datenkonto fest:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Datenkonten*, **YES**.
2. Wählen Sie das zu verwendende Datenkonto oder wählen Sie *Immer fragen*, wenn der Verbindungstyp beim Herstellen einer Verbindung immer abgefragt werden soll. Drücken Sie dann **YES**.

WAP-Profileinstellungen

Die WAP-Einstellungen werden in einem WAP-Profil gespeichert. In den meisten Fällen benötigen Sie für den Zugang zum Internet nur ein Profil.

Sie können weitere WAP-Profile einrichten und verwenden, um beispielsweise auf sichere Internet-Sites wie Banking-Sites oder Unternehmens-Intranets zuzugreifen. In einigen Fällen kann es auch erforderlich werden, ein anderes Datenkonto zu verwenden.

So geben Sie die WAP-Profileinstellungen manuell ein:

1. Stellen Sie sicher, dass ein Datenkonto für Telefon und Internet-Server eingerichtet ist (siehe die Beschreibung im Abschnitt „Datenkontoeinstellungen“ auf Seite 55).
2. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *WAP-Einstell.*, **YES**, *WAP-Profile*, **YES**.

3. Wählen Sie *Profil hinzu?*, um ein neues Profil hinzuzufügen oder das zu bearbeitende Profil auszuwählen. Drücken Sie dann **YES**.
 - Wählen Sie *Profil hinzu?*, geben Sie einen Namen für das Profil ein, drücken Sie **YES**, geben Sie *IP-Adresse*: ein und drücken Sie nochmals **YES**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „IP-Adresse“ auf Seite 57. Eine Liste wird auf dem Display angezeigt.
 - Wenn Sie ein vorhandenes Profil auswählen, sind folgende Optionen verfügbar: *Bearbeiten*, *Umbenennen*, *Löschen* oder „Als Standard“.
4. Wählen Sie *Bearbeiten* und drücken Sie **YES**.
5. Jetzt haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - *Als Homepage* – Geben Sie einen Titel und eine Site-Adresse ein.
 - *IP-Adresse*. Adresse des WAP-Gateway-Servers.
 - *Benutzername*. Geben Sie den Benutzernamen für das WAP-Gateway ein.
 - *Kennwort*. Geben Sie das Kennwort für das WAP-Gateway ein.
 - *Datenmodus*. Wählen Sie einen Datenverbindungsmodus.
 - *WAP-Sicherheit*. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt WAP-Sicherheitseinstellungen.

Das erste von Ihnen erstellte WAP-Profil wird automatisch als Standardprofil definiert. Wenn Sie weitere WAP-Profile erstellen und eines dieser neuen Profile als Standardprofil verwenden möchten, blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *WAP-Einstell.*, **YES**, *WAP-Profile*, **YES**, wählen Sie ein Profil **YES**, *Als Standard*, **YES**.

IP-Adresse

Eine IP-Adresse besteht aus 4 Zifferngruppen mit jeweils maximal 3 Ziffern. Besteht eine der Zifferngruppen aus einer oder zwei Ziffern, müssen Sie eine Null (0) für jede fehlende Ziffer eingeben. Beispiel: Lautet die IP-Adresse 123.4.67.201, geben Sie 123.004.067.201 ein.

So schalten Sie Bilder ein oder aus:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *WAP-Einstell.*, **YES**, *Grafiken laden*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.

So bearbeiten Sie die Homepage:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *WAP-Einstell.*, **YES**, *Bearbeiten*, **YES**.
2. Bearbeiten Sie die Adresse der Homepage und drücken Sie **YES**.

So stellen Sie für GSM-Datenverbindungen einen Wert für Inaktivitätslimit ein:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *WAP-Einstell.*, **YES**, *Inaktivitätslimit*, **YES**.
2. Geben Sie ein Limit in Sekunden ein und drücken Sie **YES**.

WAP-Sicherheitseinstellungen

Damit beim Zugriff auf bestimmte WAP-Dienste sichere Verbindungen eingerichtet werden können, müssen Zertifikate im Telefon gespeichert sein. Das Telefon enthält beim Erwerb möglicherweise bereits einige Zertifikate. Sie können Zertifikate aus verschiedenen WAP-Sites herunterladen oder von einem Service Provider empfangen.

So aktivieren Sie eine sichere Verbindung:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *WAP-Einstell.*, **YES**, *WAP-Profil*, **YES**.
2. Wählen Sie das zu bearbeitende Profil.
3. Wählen Sie *Bearbeiten*, **YES**, *WAP-Sicherheit*, **YES**.
4. Wählen Sie *Ein*, **YES**.

So prüfen Sie die Zertifikate in Ihrem Telefon:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *WAP-Einstell.*, **YES**.
2. Wählen Sie *Zertifikate*.

Verwenden des mobilen Internets

Stellen Sie sicher, dass Folgendes verfügbar ist:

- Ein Teilnehmervertrag, der Datenübertragungen unterstützt.
- Richtige Einstellungen für das mobile Internet und WAP im Telefon. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einrichten des mobilen Internets“ auf Seite 54.

Verwenden des WAP-Browsers

So beginnen Sie mit dem Surfen:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**.
2. Gehen Sie dann folgendermaßen vor:
 - Öffnen Sie Ihre Homepage (standardmäßig Sony Ericsson Mobile Internet).

- Rufen Sie eines Ihrer Lesezeichen auf. Wählen Sie *Lesezeichen*, **YES**.
- Geben Sie die Adresse einer WAP-Site ein. Wählen Sie *URL eingeben*, **YES**, *Neue Adresse?*, um eine neue WAP-Adresse einzugeben oder eine der 10 zuletzt eingegebenen Adressen auszuwählen.

Tipp: Beim Eingeben einer WAP-Adresse wird das Standardpräfix **http://** nicht benötigt. Zur Verwendung eines anderen Protokolls müssen Sie jedoch ein Präfix wie **ftp://** oder **https://** angeben.

So beenden Sie WAP:

- Drücken und halten Sie **NO**, um die Sitzung zu beenden und die Verbindung zu trennen.

Optionen beim Surfen

Nachdem Sie mit dem Surfen begonnen haben, können Sie die verfügbaren Optionen erreichen, indem Sie **YES** drücken und halten, bis das Menü *Optionen* angezeigt wird. Der Inhalt des Optionsmenüs ist von der aktuell besuchten WAP-Seite abhängig.


Das Optionsmenü enthält immer die folgenden Optionen:

- *Homepage aufrufen*.
- *Lesezeichen*. Liste der Lesezeichen anzeigen.

- *URL eingeben*. WAP-Adresse einer Site eingeben, die besucht werden soll.
- *Link als SMS*. Link in einer Textnachricht an die aktuelle Site senden.
- *Neu laden*. Inhalt der WAP-Seite aktualisieren.
- *Beenden*. Sitzung beenden und Standby-Modus aktivieren sowie Verbindung trennen.
- *Zurück*. Eine Seite zurück.
- *Lesezchn hinz.* Aktuell besuchte Seite in die Liste der Lesezeichen einfügen. Das Lesezeichen wird dem aktuell verwendeten WAP-Profil zugeordnet.
- *Neue Homepge*. Aktuelle Site als Homepage definieren.

Verwenden von Lesezeichen

Lesezeichen im Mobiltelefon werden wie die Lesezeichen in einem Internet-Browser auf Ihrem PC verwendet. Sie können maximal 25 Lesezeichen definieren.


Tipp: Drücken und halten Sie im Standby-Modus , um direkt in das Menü *Lesezeichen* zu gelangen.

So fügen Sie ein Lesezeichen hinzu:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Lesezeichen*, **YES**, *Eintrag hinzu*, **YES**.
2. Geben Sie den Lesezeichentitel ein und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie den URL ein und drücken Sie **YES**.
 - Wählen Sie ein WAP-Profil für das Lesezeichen und drücken Sie **YES**.

Hinweis: Für die meisten Lesezeichen sollten Sie das WAP-Standardprofil verwenden. Für bestimmte Sites (beispielsweise Banking-Sites oder Unternehmens-Intranets) werden spezielle WAP-Profile benötigt. Ist das der Fall, wählen Sie das betreffende WAP-Profil, das bereits existieren muss, damit Sie Lesezeichen hinzufügen können.

So arbeiten Sie mit Lesezeichen:

1. Drücken und halten Sie im Standby-Modus  oder blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Lesezeichen*, **YES**.
2. Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie eine der Optionen und drücken Sie **YES**.
 - *Gehe zu Lesez.* Zugehörige WAP-Site aufrufen

- *Lesez. bearb.* Name und/oder WAP-Adresse des Lesezeichen sowie gegebenenfalls das zu verwendende WAP-Profil bearbeiten.
- *Löschen.* Lesezeichen löschen.

WAP-Push-Nachrichten

Sie können Push-Nachrichten über die WAP-Dienste empfangen. Push-Nachrichten sind WAP-Inhalte, die ein Service Provider an Sie sendet, ohne dass weitere Schritte erforderlich sind. Sie können auf diese Weise beispielsweise aktuelle Nachrichten oder neue WAP-Einstellungen vom Service Provider empfangen.

Es gibt zwei Arten von Push-Nachrichten:

- Textnachrichten mit Informationen zu WAP-Diensten. Wählen Sie *Laden*, um zum WAP-Dienst zu gelangen.
- Aktuelle Informationen von einem WAP-Dienst werden gesendet und im WAP-Browser angezeigt.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Push-Nachrichten akzeptiert oder abgewiesen werden. Diese Einstellung gilt für alle WAP-Profile.

So stellen Sie die Optionen für Push-Nachrichten ein:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *WAP-Einstell.*, **YES**, *Push*, **YES**, *Push-Zugriff*, **YES**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - *Ein*. Push-Nachrichten sind zulässig.
 - *Aus*. Push-Nachrichten sind nicht zulässig.
 - *Bestätigung*. Push-Nachrichten sind grundsätzlich zulässig, müssen jedoch bestätigt werden.

So aktivieren Sie das automatische Löschen von Push-Nachrichten:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *WAP-Einstell.*, **YES**, *Push*, **YES**, *Geladene löschn*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.

Empfangen einer Push-Nachricht

Wenn Sie eine Push-Nachricht empfangen, wird automatisch eine der folgenden Meldungen angezeigt:

- *Laden* – Der Browser wird gestartet und lädt die WAP-Site, damit Sie den Push-Inhalt lesen können.
- *Verschieben* – Die Push-Nachricht wird gespeichert und kann später geladen und gelesen werden.
- *Löschen*. Die Push-Nachricht wird gelöscht.

Hinweis: Einige Push-Nachrichten gelangen direkt in die Liste *Push-Posteing.* und können von dort beantwortet werden.

So beantworten Sie eine Push-Nachricht im Push-Posteingang:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Push-Posteing.*, **YES**.
2. Wählen Sie eine der Nachrichten und drücken Sie zweimal **YES**. Wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:
 - *Laden*. Der Browser wird gestartet und lädt die WAP-Site, damit Sie den Push-Inhalt lesen können.
 - *Löschen*. Die Push-Nachricht wird gelöscht.

Gespeicherte Daten

Sicherheitsrelevante Daten zu zuvor aufgerufenen WAP-Diensten sollten gelöscht werden. Dies verhindert die missbräuchliche Verwendung der Daten, wenn das Telefon verlegt, verloren oder gestohlen wird.

Folgende Daten können sicherheitsrelevant sein:

- *Cache leeren*. Daten, die regelmäßig zur Optimierung des Speicherzugriffs verwendet werden.
- *Push-Posteing.* Von Diensten empfangene Daten.

So löschen Sie den Cache:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Cache leeren*, **YES**.

Weitere Funktionen

Kalender

Sie können den Kalender verwenden, um wichtige Termine zu verwalten, an denen Sie teilnehmen müssen.

Aufgaben

Im Kalender können bis zu 100 Aufgaben gespeichert werden (abhängig von der Größe der einzelnen Einträge). Sie können neue Aufgaben hinzufügen oder eine alte Aufgabe als Vorlage verwenden, indem Sie den betreffenden Eintrag kopieren und bearbeiten.

So fügen Sie eine neue Aufgabe hinzu:

1. Blättern Sie zu *Extras*, **YES**, *Kalender*, **YES**, *Aufgabe hinzu?*, **YES**.
2. Drücken Sie **YES** und geben Sie ein Thema ein. Bestätigen Sie mit **YES**.
3. Blättern Sie zu *Ort*; drücken Sie **YES**, geben Sie einen Ort ein, drücken Sie **YES** usw.
4. Blättern Sie zu *Fortfahren?*, **YES**.
5. Blättern Sie zu „Planen“, drücken Sie **YES**, geben Sie ein Anfangsdatum ein, drücken Sie **YES** usw.

6. Blättern Sie zu *Erinnerung* und drücken Sie **YES**.
7. Wählen Sie das gewünschte Erinnerungsintervall (z. B. *15 Min. vorher*) und drücken Sie **YES**. Wenn Sie *Andere Erinn.* wählen, geben Sie ein Erinnerungsdatum ein und drücken Sie **YES**. Geben Sie die Erinnerungszeit ein und drücken Sie **YES**.
8. Handelt es sich um eine wiederkehrende Aufgabe, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Wählen Sie *Wiederkeh. Termin* und drücken Sie **YES**.
 - Wählen Sie das gewünschte Intervall und drücken Sie **YES**.
9. Bestätigen Sie mit *Speich+Beenden*, **YES**.

Anzeigen des Kalenders

Sie können den Kalenderinhalt anzeigen, indem Sie zu *Extras*, **YES**, *Kalender*, **YES** blättern und dann eine der folgenden Optionen wählen:

- *Tagesansicht*. Alle Aufgaben für den heutigen Tag werden angezeigt. Aufgaben, die sich über den ganzen Tag erstrecken, sind mit einem Symbol gekennzeichnet. Sie können die Optionen zu den Aufgaben anzeigen, indem Sie **#** drücken.
- *Monat anzeigen*. Ein ganzer Monat wird angezeigt. Der aktuelle Tag ist durch ein Quadrat gekennzeichnet. In und zwischen den Wochen

können Sie mit den Pfeiltasten navigieren. Drücken Sie **YES**, um einen bestimmten Tag anzuzeigen. Tage mit Aufgaben werden fett dargestellt.

- **Wochenansicht.** Eine ganze Woche wird angezeigt. Alle Aufgaben werden als graue Felder dargestellt. Einen bestimmten Tag können Sie anzeigen, indem Sie **YES** drücken, während der betreffende Tag markiert ist.

Tipp: In der Monats- und der Wochenansicht können Sie mit der Taste 3 zur nächsten Woche, mit der Taste 6 zum nächsten Monat und mit der Taste 9 zum nächsten Jahr gelangen. Mit 1, 4 und 7 gelangen Sie zur vorherigen Woche, zum vorherigen Monat bzw. zum vorherigen Jahr. Den aktuellen Tag erreichen Sie, indem Sie **(C)** drücken.

Bearbeiten und Löschen

Gelegentlich ist es erforderlich, eine Aufgabe zu bearbeiten, um beispielsweise Datum oder Ort zu ändern.

So bearbeiten oder löschen Sie eine Aufgabe:

1. Blättern Sie im Kalender zum Tag mit der zu bearbeitenden Aufgabe und drücken Sie **YES**.

Möchten Sie die Aufgabe löschen, drücken Sie **(C)**. **Löschen?** wird angezeigt. Drücken Sie **YES**.

2. Drücken Sie zum Bearbeiten **(#)**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** und drücken Sie **YES**.
4. Fahren Sie nach Maßgabe der Beschreibung im Abschnitt „So fügen Sie eine neue Aufgabe hinzu.“ auf Seite 62 fort.
5. Blättern Sie anschließend zu **Speich+Beenden** und drücken Sie **YES**.

Liste der Optionen

In der Liste der Aufgaben für einen bestimmten Tag können Sie zu einer bestimmten Aufgabe blättern und **(#)** drücken, um die Optionsliste anzuzeigen:

- **Bearbeiten.** Geben Sie das richtige Datum, die Uhrzeit usw. ein und drücken Sie nach jeder Eingabe **YES**. Blättern Sie nach Bearbeitung der Aufgabe zu **Speich+Beenden** und drücken Sie **YES**.
- **Löschen.** Drücken Sie **YES**, um eine Aufgabe zu löschen.
- **Neue Startzeit.** Sie können Aufgaben verschieben. Wählen Sie eine Woche in der Monatsansicht und drücken Sie **YES**. Wählen Sie einen Tag in der Wochenansicht und drücken Sie **YES**, um die Aufgabe auf den ausgewählten Tag zu verschieben. Bearbeiten Sie den Termin und drücken Sie dann **YES**.

- *Kopieren.* Sie können eine alte Aufgabe als Vorlage verwenden, indem Sie ihn kopieren und dann bearbeiten. Geben Sie Thema, Beschreibung usw. ein und bestätigen Sie jede Eingabe durch Drücken der Taste **YES**.
- *Anrufen.* Wählen Sie eine Aufgabe, die eine Telefonnummer in der Themenzeile enthält. Drücken Sie dann **YES**, um den Telefonanruf zu tätigen.

Kalendereinstellungen

Sie können die Kalenderoptionen anzeigen, indem Sie zu *Extras*, **YES**, *Kalender*, **YES**, *Optionen*, **YES** blättern und dann eine der folgenden Optionen wählen:

- *Erinnerung.* Schalten Sie diese Funktion ein, wenn Sie auch bei ausgeschaltetem Telefon an den Termin erinnert werden möchten.
- *Profilumschalt.* Wenn Sie für die Erinnerungsfunktion zum Profilwechsel *Ein* wählen, wird die Frage *Profil wechseln?* angezeigt, sobald eine Besprechung beginnen soll. Drücken Sie **YES**, um eine Liste der Profile anzuzeigen. Wählen Sie dann das gewünschte Profil. Nach der Besprechung werden Sie erneut aufgefordert, das Profil zu wechseln.
- *Alle löschen.* Alle Aufgaben aus dem Kalender löschen.

Wecker

Das Telefon ist mit einem Wecker ausgestattet, der zur eingestellten Zeit oder regelmäßig an bestimmten Tagen zu einer angegebenen Zeit läutet. Der Wecker läutet auch, wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Der Alarm ertönt für 60 Sekunden und wird im Zeitraum von 60 Minuten alle 9 Minuten wiederholt, bis Sie ihn ausschalten.

So stellen Sie einen Alarm ein:

1. Blättern Sie zu *Extras*, **YES**, *Wecker*, **YES**, *Alarm* oder *Wiederhl.-Alarm*.
2. Geben Sie die Uhrzeit ein und drücken Sie **YES**.

So schalten Sie den Weckton aus:

- Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Weckton auszuschalten, sobald dieser ertönt. Drücken Sie **YES**, wenn der Alarm nicht wiederholt werden soll.

So ändern Sie die Einstellungen oder schalten den Alarm aus:

1. Blättern Sie zu *Extras*, **YES**, *Wecker*, **YES**, *Alarm* oder *Wiederhl.-Alarm*.
2. Wählen Sie die zu ändernde Option oder *Aufheben* und drücken Sie **YES**.


So ändern Sie den Weckton:




1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne & Signale*, **YES**, *Alarmsignal*, **YES**.
2. Wählen Sie einen Ton und drücken Sie **YES**.

Stoppuhr

Das Telefon enthält eine integrierte Stoppuhr.

So starten Sie die Stoppuhr:







1. Blättern Sie zu *Extras*, **YES**, *Stoppuhr*, **YES**.
2. Drücken Sie **YES**, um die Stoppuhr zu starten.
3. Drücken Sie erneut **YES**, um die Stoppuhr zu stoppen.
4. Drücken Sie , um die Stoppuhr zurückzusetzen.

Tipp: Indem Sie  drücken, während die Stoppuhr läuft, können Sie bis 99 Zwischenzeiten speichern. Drücken Sie  oder , um die Zwischenzeiten anzuzeigen.

Hinweis: Die Stoppuhr wird ausgeschaltet, wenn ein Anruf oder eine Textnachricht ankommt oder Sie das Stoppuhrmenü verlassen.

Rechner

Das Telefon besitzt einen integrierten Taschenrechner für die Grundrechenarten (Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division), der zusätzlich mit einer Speicherstelle ausgestattet ist.

- Drücken Sie , bis +, -, x oder / erscheint.
- Drücken Sie , um die Zahl zu löschen.
- Drücken Sie , um einen Dezimalpunkt oder das Prozentzeichen einzugeben.
- Drücken Sie , damit das Ergebnis berechnet wird.
- Drücken Sie , um das Ergebnis in der Speicherstelle abzulegen.
- Drücken Sie , um den Wert aus der Speicherstelle abzurufen.

Timer

Das Telefon besitzt einen integrierten 24-Stunden-Timer. Sie stellen einfach die gewünschte Zeit ein. Nach Ablauf der Zeit ertönt ein Signal.

So stellen Sie den Timer ein:

1. Blättern Sie zu *Extras*, **YES**, *Timer*, **YES**.
2. Geben Sie die Zeit ein und drücken Sie **YES**, um den Timer zu starten.
3. Wenn das Signal ertönt, können Sie eine beliebige Taste drücken, um es auszuschalten.











Spiele

Das Telefon enthält verschiedene Spiele. In jedem Spiel sind Hilfetexte verfügbar.

So starten Sie ein Spiel:

1. Blättern Sie zu *Extras*, **YES**, *Spiele*, **YES**.
2. Wählen Sie ein Spiel und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Neues Spiel* oder *Spiel fortsetzen* und drücken Sie **YES**.
4. Starten Sie das Spiel.

So steuern Sie die Spiele:

 = Oben	 = Unten
 = Links	 = Rechts
 = Pause	 = Auswählen/ Abwählen
 = Speichern und Beenden	 = Bestätigen
 = Rückgängig	 = Zurücksetzen

Sicherheit

Die SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt Ihren Netzzugang, nicht aber das Telefon vor unberechtigter Benutzung. Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, kann das Telefon mit der neuen SIM-Karte benutzt werden.



Die meisten SIM-Karten sind zum Zeitpunkt des Erwerbs gesperrt. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN-Nummer (Personal Identity Number) eingeben.

Wenn Sie die PIN-Nummer dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Die Meldung *PIN gesperrt* weist darauf hin. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. PIN-Nummer und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt.

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

1. *PIN gesperrt* wird auf dem Display angezeigt.
2. Geben Sie Ihren PUK ein und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie eine neue PIN-Nummer mit vier bis acht Ziffern ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die neue PIN-Nummer nochmals zur Bestätigung ein und drücken Sie **YES**.

So ändern Sie die PIN-Nummer:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *SIM-Sperre*, **YES**, *PIN ändern*, **YES**.
2. Geben Sie die alte (aktuelle) PIN-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie die neue PIN-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die neue PIN-Nummer nochmals zur Bestätigung ein und drücken Sie **YES**.

Hinweis: Wird die Meldung „Keine Übereinstimmung“ angezeigt, haben Sie die neue PIN-Nummer falsch eingegeben. Wird die Meldung „Falsche PIN“ gefolgt von „Alte PIN:“ angezeigt, wurde die alte PIN-Nummer falsch eingegeben.

So ändern Sie die PIN2-Nummer:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *SIM-Sperre*, **YES**, *PIN2 ändern*, **YES**.
2. Fahren Sie nach Maßgabe der Beschreibung im Abschnitt „So ändern Sie die PIN-Nummer:“ fort.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *SIM-Sperre*, **YES**, *PIN-Abfrage*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein und drücken Sie **YES**.

Die Telefonsperre

Die Telefonsperre schützt das Telefon vor unberechtigter Benutzung, wenn es gestohlen wurde und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Die Telefonsperre ist nicht aktiviert, wenn Sie das Telefon erwerben. Sie können den Telefonsperrcode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern. Für die Telefonsperre sind die Einstellungen „Automatisch“, „Ein“ und „Aus“ möglich.

Telefonsperre ein

Ist die Telefonsperre aktiviert, wird beim Einschalten des Telefons die Meldung *Telef. gesperrt Sperrcode:* angezeigt. Sie müssen den Code eingeben und **YES** drücken, damit Sie das Telefon benutzen können.

Automatisch

Wenn die Telefonsperre auf „Automatisch“ eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.

Ändern des Telefonsperrcodes

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *Telefonsperre*, **YES**, *Code ändern*, **YES**.
2. Führen Sie die im Abschnitt „So ändern Sie die PIN-Nummer:“ auf Seite 67 beschriebenen Schritte durch.

Hinweis: *Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson Händler übergeben.*

So stellen Sie die Telefonsperre ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *Telefonsperre*, **YES**, *Telefonsperre*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Alternative und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES**.

Fehlerbeseitigung

Dieses Kapitel erläutert einige der Probleme, die unter Umständen beim Einsatz des Telefons auftreten können. Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Service Provider in Verbindung setzen. Die meisten Probleme können Sie jedoch problemlos selbst beheben.

Das Telefon lässt sich nicht einschalten Mobiltelefon

- Laden Sie den Akku oder ersetzen Sie ihn. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einführung“ auf Seite 4.

Keine Ladeanzeige

Wenn Sie mit dem Laden eines leeren oder lange nicht benutzten Akkus beginnen, kann es einige Zeit dauern, bis die Ladeanzeige auf dem Display sichtbar wird.

Menüsprache

Werden die Menüs in einer Ihnen unbekannten Sprache angezeigt, können Sie „Automatisch“ (also die Sprache der SIM-Karte) wählen, indem Sie im

Standby-Modus (◀ 8888 ▶) drücken. Die englische Sprache können Sie im Standby-Modus mit (◀ 0000 ▶) aktivieren.

Fehlermeldungen

SIM einlegen

Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt. Legen Sie eine SIM-Karte ein (siehe „Die SIM-Karte“ auf Seite 4).

Richtige SIM- Karte einlegen

Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden. Legen Sie eine geeignete SIM-Karte ein.

Nur Notruf mögl.!

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Betreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112 (siehe „Tätigen von Notrufen“ auf Seite 28).

Kein Netz

Es befindet sich kein Netz in Reichweite oder das empfangene Signal ist zu schwach. Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN-Nummer oder PIN2-Nummer ist nicht richtig.

- Geben Sie die richtige PIN-Nummer oder PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Die SIM-Kartensperre“ auf Seite 66.

Keine Über- einstimmung

Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern möchten (z. B. die PIN-Nummer), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen. Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Die SIM-Kartensperre“ auf Seite 66.

PIN gesperrt/PIN2 gesperrt

Sie haben Ihre PIN- oder PIN2-Nummer dreimal nacheinander falsch eingegeben. Informationen zum Entsperren finden Sie unter „Die SIM-Kartensperre“ auf Seite 66.

PUK gesperrt. Netzbetreiber kontaktieren.

Sie haben den PUK (Personal Unblocking Key) zehnmal nacheinander falsch eingegeben. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Service Provider in Verbindung.

Telef. gesperrt

Das Telefon ist gesperrt. Das Entsperren des Telefons wird unter „Die Telefonsperre“ auf Seite 67 beschrieben.

Sperrcode:

Ihr Telefon wird mit dem voreingestellten Sperrcode 0000 ausgeliefert. Sie können ihn in jeden beliebigen vier- bis achtstelligen Code ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Die Telefonsperre“ auf Seite 67.

Nummer nicht zugelassen

Die Funktion „Feste Nummernwahl“ ist aktiviert und die angerufene Nummer ist nicht in der Liste fester Nummern enthalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Feste Nummernwahl“ auf Seite 43.

Ergänzende Informationen

Website Sony Ericsson Consumer

Unter www.sonyericsson.com finden Sie einen Support-Bereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Softwareaktualisierungen, Tipps zur effizienteren Nutzung Ihres Produkts, Funktionsbeschreibungen und Hilfeinformationen, wenn Sie diese benötigen.

Technische Daten

Allgemeines

Produktname	R600
System	GSM 900/GSM 1800
SIM-Karte	Kleine Karte, 3 V oder 5 V

Maße

Größe	105 x 45 x 20 mm
Gewicht mit Standardakku	ca. 80 g

Umgebungstemperaturen

Max.	+55°C
Min.	-10°C

Declaration of conformity

We, Sony Ericsson Mobile Communications AB of
Nya Vattentornet
S-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product

Ericsson type 1102001-BV

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1, EN 301 489-7 and EN 60950, following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment Directive 99/5/EC with requirements covering EMC directive 89/336/EEC, and Low voltage directive 73/23/EEC.

Lund, October 2001

Place & date of issue

CE 0682



Kentaro Odaka, Head of Product Business Unit GSM/UMTS

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (99/5/EG) werden erfüllt.

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Hinweis: Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.

Das Mobiltelefon ist ein hochentwickeltes elektronisches Gerät. Um das Mobiltelefon optimal nutzen zu können, sollten Sie diesen Abschnitt zur Pflege sowie zum sicheren und effizienten Einsatz des Produkts lesen.

PRODUKTPFLEGE

- Halten Sie das Gerät **immer** trocken.
- Setzen Sie das Gerät **keinen** extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus.
- Bringen Sie das Gerät **nicht** in die Nähe von brennenden Kerzen, Zigaretten, Zigarren, offenem Feuer usw.
- Sie dürfen das Gerät **nicht** fallen lassen, werfen oder biegen, da unachtsame Behandlung zur Beschädigung des Produkts führen kann.
- Bemalen Sie das Mobiltelefon **nicht**, da die Hörmuschel, das Mikrofon oder bewegliche Teile beschädigt werden können und ein normaler Einsatz des Geräts dann nicht mehr möglich ist.

- Versuchen Sie **nicht**, das Produkt auseinander zu bauen. Das Produkt enthält keine vom Benutzer zu wartenden Komponenten. Nur Sony Ericsson Servicepartner dürfen Wartungsarbeiten durchführen.
- Verwenden Sie **ausschließlich** Originalzubehör von Ericsson oder Sony Ericsson, das mit diesem Produkt kompatibel ist (siehe „Zubehörinformationen“ auf Seite 82). Der Einsatz anderen Zubehörs kann zu Leistungseinbußen, Beschädigungen des Produkts, Feuer, Stromschlägen oder Verletzungen führen. Die Garantie gilt nicht für Probleme, die durch den Einsatz nicht von Sony Ericsson stammenden Zubehörs (siehe oben) verursacht wurden.
- **Behandeln Sie das Gerät sorgfältig, und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.**

ANTENNENPFLEGE

Bauen Sie die Antenne nicht selbst aus. Bringen Sie das Gerät zu einem Sony Ericsson Servicepartner, wenn die Antenne Ihres Mobiltelefons beschädigt ist.

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferte Antenne. Nicht zugelassene Antennen, Änderungen oder zusätzlich angebrachte Elemente können das Telefon beschädigen oder gegen geltende Bestimmungen verstoßen. Es kann dabei zu einer Verringerung der Leistung und einer erhöhten, über

den empfohlenen Grenzwerten (SAR-Wert) liegenden Ausstrahlung von Funkfrequenzenergie kommen (siehe unten).

EFFIZIENTE VERWENDUNG

Benutzen Sie das Mobiltelefon nur bei Temperaturen im Bereich zwischen +55 °C und -10 °C.

Für eine optimale Leistung bei minimalem

Stromverbrauch beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon.
- Fassen Sie die Antenne nicht an, während das Telefon im Einsatz ist. Das Anfassen der Antenne beeinträchtigt die Übertragungsqualität und kann zu einem erhöhten Stromverbrauch und einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führen.
- Falls Ihr Telefon über einen Infrarotempfänger verfügt, richten Sie die Infrarotstrahlen niemals auf die Augen einer anderen Person und stellen Sie sicher, dass keine anderen Infrarotgeräte gestört werden.

FUNKFREQUENZEMISSIONEN UND SAR-WERT

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson/Ericsson werden so entwickelt, dass diese strengen Grenzwerte eingehalten werden. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

In den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen wird eine als SAR (Specific Absorption Rate) bezeichnete Maßeinheit verwendet. Die SAR-Tests basieren auf standardisierten Methoden und werden bei Übertragungen des Telefons mit der höchsten, in allen Frequenzbändern zulässigen Sendeleistung durchgeführt. Der beim Betrieb des Telefons tatsächlich auftretende SAR-Wert kann also deutlich unter den Testwerten liegen. Der Grund besteht darin,

dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit möglichst geringem Energieaufwand zu erreichen. Je näher Sie sich also an einem Sendemast befinden, desto geringer wird der tatsächliche SAR-Wert sein.

Obwohl die SAR-Werte verschiedener Mobiltelefonmodelle voneinander abweichen können, wurde doch bei der Entwicklung aller Modelle darauf geachtet, dass die Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Der höchste SAR-Wert, der von Ericsson bei Tests dieses Mobiltelefonmodells am Ohr ermittelt wurde, beträgt 0,89 W/kg (10 g). Diese international gültigen SAR-Daten halten also den von der ICNIRP empfohlenen SAR-Grenzwert (2 W/kg, gemittelt über zehn (10) Gramm Gewebe) ein.

AUTO FAHREN

Beachten Sie die jeweiligen Gesetze und Regelungen für den Gebrauch von Mobiltelefonen im Straßenverkehr.

Die Gesetze vieler Länder schreiben für den Fahrer die Verwendung einer Freisprecheinrichtung vor. In diesem Fall wird zum Auto fahren die Verwendung einer portablen Ericsson Freisprecheinrichtung (HPB-10, HPB-14) mit diesem Mobiltelefon empfohlen.

- Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

Funkfrequenzenergie kann elektronische Systeme in Kraftfahrzeugen, wie beispielsweise Autoradios oder Sicherheitsausrüstungen usw., beeinflussen. Einige Fahrzeughersteller erlauben den Einsatz von Mobiltelefonen in ihren Autos nur dann, wenn eine Freisprecheinrichtung mit außen liegender Antenne verwendet wird. Informieren Sie sich bei einer Niederlassung des Fahrzeugherstellers, ob das Mobiltelefon die Funktionsweise der elektronischen Systeme des Fahrzeugs beeinträchtigt.

Fahrzeuge mit Airbag

Bei der Auslösung von Airbags entstehen enorme Kräfte. Platzieren Sie daher keine Objekte, also weder eingebaute noch tragbare schnurlose Geräte, in dem Bereich oberhalb des Airbags oder dem Bereich, in dem sich der Airbag entfaltet. Bei unsachgemäßem Einbau von schnurlosen Geräten kann die Auslösung eines Airbags schwere Verletzungen zur Folge haben.

ELEKTRONISCHE GERÄTE

Die meisten modernen Elektrogeräte sind gegenüber Funkfrequenzsignalen (HF) abgeschirmt. Da einige elektronische Geräte jedoch unter Umständen nicht vor Funkfrequenzsignalen abgeschirmt sind, beachten Sie Folgendes:

- Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis eingeholt zu haben.

Mobiltelefone können die Funktion von implantierten Herzschrittmachern und anderen medizinisch implantierten Geräten beeinträchtigen. Patienten mit Herzschrittmacher sollten sich darüber im Klaren sein, dass der Gebrauch von Mobiltelefonen in unmittelbarer Nähe eines Herzschrittmachers zu einer Fehlfunktion führen kann. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Seite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme,

dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Einige Hörhilfen können von Mobiltelefonen gestört werden. Setzen Sie sich im Fall einer solchen Störung mit dem lokalen Certified Call Centre in Verbindung, um mögliche Alternativen zu erörtern.

Bei Verwendung anderer medizinischer Geräte am Körper sollten Sie beim Hersteller des Geräts erfragen, ob eine ausreichende Abschirmung gegenüber Funkfrequenzsignalen besteht.

Schalten Sie das Mobiltelefon immer aus, wenn Sie auf Hinweistafeln dazu aufgefordert werden.

FLUGZEUG

- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie an Bord eines Flugzeugs gehen.
- Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht während des Fluges, um Interferenzen mit den Kommunikationssystemen zu vermeiden.
- Benutzen Sie Ihr Telefon am Boden nur mit Erlaubnis des Bodenpersonals.

SPRENGGEBIETE

Schalten Sie das Mobiltelefon aus, wenn Sie sich in Sprenggebieten oder Bereichen befinden, die mit „Sende-/Empfangsgeräte ausschalten“ gekennzeichnet sind, um Störungen der Sprengoperationen zu vermeiden. Baufirmen verwenden zur Zündung von Sprengungen häufig Fernsteuerungen, die im HF-Bereich arbeiten.

EXPLOSIONSGEFÄHRDETE GEBIETE

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, wenn Sie sich in einem explosionsgefährdeten Gebiet befinden. Obwohl es sehr selten vorkommt, könnten Ihr Mobiltelefon und dessen Zubehörteile Funken erzeugen. Die Funken könnten in einem solchen Bereich eine Explosion oder ein Feuer verursachen und zu Verletzungen oder sogar zu Todesfällen führen.

Explosionsgefährdete Gebiete sind häufig, jedoch nicht immer deutlich gekennzeichnet. Dazu gehören Tankanlagen, der Bereich unter Deck auf Schiffen, Transport- und Lagereinrichtungen für Treibstoffe oder Chemikalien und Bereiche, in denen die Luft chemische Substanzen oder Partikel enthält, wie beispielsweise Körner, Staub oder Metallstaub.

Transportieren oder lagern Sie keine entflammenden Gase, Flüssigkeiten oder Sprengstoffe im Innenbereich Ihres Fahrzeugs, sofern sich dort Ihr Mobiltelefon samt Zubehör befindet.

STROMVERSORGUNG

- Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen.
- Um Beschädigungen des Stromkabels zu vermeiden, achten Sie beim Ziehen des Netzsteckers darauf, dass Sie am Netzteil und nicht am Kabel ziehen.
- Achten Sie darauf, dass das Kabel so liegt, dass niemand darauf treten, darüber stolpern oder das Kabel auf andere Weise beschädigen bzw. spannen kann.
- Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen.
- Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden.
- **GEFAHR** – Nehmen Sie keinesfalls Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen. Bei fehlerhaften Verbindungen besteht die Gefahr von Stromschlägen.

KINDER

LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLÜCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.

ENTSORGUNG DES GERÄTS

Das Gerät darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für elektronische Geräte gibt.

NOTRUF WICHTIG!

Dieses Mobiltelefon arbeitet wie jedes andere Mobiltelefon mit Funksignalen über Mobilfunk- und Festnetze sowie mit benutzerseitig programmierten

Funktionen. Aufgrund dieser Faktoren kann eine Verbindung nicht immer gewährleistet werden. Sie sollten sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Beachten Sie, dass das Mobiltelefon eingeschaltet sein und sich in einem Gebiet mit ausreichender Funksignalstärke befinden muss, um Anrufe zu tätigen oder zu empfangen. Notrufe sind eventuell nicht in allen Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Service Provider.

INFORMATIONEN ZU AKKUS AUFLADEN DES AKKUS

- Der mit dem Telefon gelieferte Akku ist nicht vollständig geladen. Sie sollten den Akku 4 Stunden laden, bevor Sie das Telefon erstmals verwenden. Wenn Sie einen neuen oder vollständig entladenen Akku laden, kann es einige Zeit (bis zu 30 Minuten) dauern, bis die Ladeoperation angezeigt wird (mit dem Akkuladesymbol auf dem Display).

- **Beachten Sie**, dass Sie das Telefon nicht einschalten können, bevor die Ladeanzeige auf dem Display angezeigt wird.
- Das Aufladen des Akkus ist nur bei Temperaturen zwischen +5 °C und +45 °C möglich.

EINSATZ UND PFLEGE DES AKKUS

Ein wiederaufladbarer Akku hat bei sachgerechter Behandlung eine lange Lebensdauer.

- Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen.
- Die Gesprächs- und Standby-Zeiten des Telefons sind abhängig von den jeweiligen Übertragungsbedingungen während des Einsatzes. Wenn das Telefon in der Nähe einer Funkfeststation („Sendemast“) eingesetzt wird, ist weniger Strom erforderlich, und die Gesprächs- und Standby-Zeiten verlängern sich. Die laut Akkuladeanzeige verfügbare Akkuleistung stellt nur eine Schätzung dar, die in Abhängigkeit von den Lade- und Nutzungsmustern variieren kann. Um jederzeit eine ausreichende Stromversorgung sicherzustellen, sollten Sie immer voll geladene Akkus verwenden oder einen Ersatzakku mit sich führen.

- Verwenden Sie nur Originalakkus (BST-20) und -ladegeräte (Reiseladegerät CTR-10, CMT-10 oder CST-10 und Adapter für Zigarettenanzünder CLA-10 oder CLA-11) von Ericsson mit diesem Mobiltelefon. Der Einsatz von Akkus und Ladegeräten anderer Hersteller kann gefährlich sein. Außerdem deckt die Garantie keine Produktschäden ab, die durch die Verwendung von Akkus und Ladegeräten entstanden sind, die nicht zum Originalzubehör von Ericsson gehören.
- Setzen Sie den Akku keinen extremen Temperaturen aus (niemals über +60 °C). Um eine maximale Akkuleistung zu erzielen, verwenden Sie den Akku bei Zimmertemperatur. Wenn der Akku bei niedrigen Temperaturen eingesetzt wird, verringert sich die Akkuleistung.
- Schalten Sie Ihr Telefon aus, bevor Sie den Akku austauschen.
- Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen.
- Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen.

- Setzen Sie den Akku keinem offenen Feuer aus. Der Akku könnte explodieren.
- Setzen Sie den Akku keinerlei Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit aus.
- Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig.

ENTSORGUNG DES AKKUS

Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für Akkus gibt.



Garantiebedingungen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Produkts entschieden haben. Um die Funktionen Ihres neuen Produkts voll auszuschöpfen, empfehlen wir Ihnen, die nachfolgenden einfachen Schritte zu beachten:

- Lesen Sie die Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz.
- Lesen Sie alle Garantiebedingungen von Sony Ericsson.
- Bewahren Sie Ihre Originalquittung auf. Diese benötigen Sie für eventuelle Reparatur-

Garantieansprüche. Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Sony Ericsson Contact Centre oder unter der Adresse www.sonyericsson.com.

GARANTIE

Sony Ericsson Mobile Communications AB, Nya Vattentornet S-221 88 Lund, Schweden, garantiert, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und ein (1) Jahr danach frei von Material- und Fertigungsfehlern ist.

Für alle Zubehörkomponenten von Ericsson wird in Übereinstimmung mit den hier genannten Bedingungen eine Garantie von einem Jahr ab Kaufdatum gegeben.

GARANTIEFÄLLE

Wenn dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service irgendwelche Material- oder Fertigungsfehler zeigt, wird eine Sony Ericsson Niederlassung, ein Sony Ericsson Vertragshändler oder ein Sony Ericsson Servicepartner das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach ihrem bzw. seinem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

BEDINGUNGEN

1. Diese Garantie gilt nur, wenn der vom Verkäufer für den Käufer ausgestellte Garantieschein vorgelegt wird, auf dem sowohl die Seriennummer als auch das Kaufdatum des zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkts vermerkt sind. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
2. Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder Ersatz leistet, dann gilt der Garantieanspruch für das reparierte bzw. ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instandgesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte fehlerhafte Bauteile oder Baugruppen werden Eigentum von Sony Ericsson.
3. Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anweisungen von Sony Ericsson bezüglich Einsatz und Wartung. Diese

Garantie gilt ebenfalls nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen, Veränderungen und Anpassungen, höherer Gewalt, unzureichender Belüftung und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten.

4. Diese Garantie gilt nicht für Fehler in Folge von unsachgemäßen Reparatur-, Einbau- und Veränderungsmaßnahmen oder unzulänglichen Kundendienstarbeiten, die nicht von einem Sony Ericsson Servicepartner vorgenommen wurden, oder Schäden als Folge des Öffnens des Geräts durch nicht von Sony Ericsson autorisierte Personen.
5. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Verwendung nicht von Ericsson oder Sony Ericsson stammenden Zubehörs oder Originalzubehörs von Ericsson oder Sony Ericsson, das nicht mit diesem Produkt kompatibel ist (siehe das Kapitel „Richtlinien zum sicheren und effizienten Einsatz“), verursacht wurden.
6. Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantie.

7. ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN BEGRENZTEN GARANTIE. SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON IST, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL ERSATZPFLICHTIG FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – ENTGANGENER GEWINN ODER WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer impliziter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Garantie beschränkt weder die Verbraucherrechte im Rahmen der anwendbaren Gesetze, noch die Verbraucherrechte gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.











Zubehörinformationen











Das R600 unterstützt die folgenden




















Zubehörkomponenten:



- Standardakku BST-20.
- Portable Freisprecheinrichtung HPB-10 mit Annahmetaste.
- Portable Freisprecheinrichtung HPE-14.
- Tischhalter CDS-11.
- Ladegeräte CTR-10, CMT-10 und CST-10.
- Adapter CLA-10 und CLA-11 für Zigarettenanzünder.
- RS232-Kabel DRS-10 und DRS-11.

Symbole

Symbol	Beschreibung
	Ihr persönliches Telefonbuch.
	Verarbeitung von Text-, Sprach- und Chatnachrichten.
	Verarbeitung von Gesprächsdauer, Gebührendaten und laufenden Anrufen.
	Persönliche Einstellungen, Profile, Rufumleitung und Netze.
	Zugang zu WAP-Diensten im Internet.
	Kalender, Wecker und andere Extras.
	Eine Auswahl der am häufigsten genutzten Funktionen.
	Hilfetext.
	Die Feldstärke des GSM-Netzsignals wird angezeigt.
	GPRS befindet sich in Reichweite.

Symbol	Beschreibung
	GPRS befindet sich in Reichweite und kann verwendet werden.
	Ankommende Anrufe können nicht empfangen werden.
	Der Akkuladestatus wird illustriert.
	Der Rufton ist ausgeschaltet.
	Alle Signale außer Wecker und Timer sind deaktiviert.
	Sie haben eine Textnachricht erhalten.
	Sie haben eine Sprachnachricht erhalten.
	Sie haben eine Sprachnachricht für Leitung 1 erhalten.
	Sie haben eine Sprachnachricht für Leitung 2 erhalten.
	Sie haben eine WAP-Push-Nachricht erhalten.

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Der Wecker ist eingestellt und aktiviert.		Mit der Taste  kann das Telefonbuch geöffnet werden.
	Alle ankommenden Anrufe werden an die angegebene Nummer umgeleitet oder eine Anrufbeschränkung wurde aktiviert.		Auf der SIM-Karte ist eine Nachricht gespeichert.
	Ein Anruf läuft.		Melodie, eingefügt in eine Nachricht.
	Ein unbeantworteter Anruf in der Anrufliste.		Das Netz befindet sich in der Liste der bevorzugten Netze und kann verwendet werden.
	Ein beantworteter Anruf in der Anrufliste.		Das Netz befindet sich in der Liste der verbotenen Netze und kann nicht verwendet werden.
	Eine gewählte Rufnummer in der Anrufliste.		Das Heimatnetz befindet sich in Reichweite und kann verwendet werden.
	Der Telefonbucheintrag befindet sich im Telefonspeicher.		Die Kartensperre oder die Telefonsperre ist aktiviert.
	Der Telefonbucheintrag ist eine Gruppe.	Eine sichere WAP-Verbindung ist eingerichtet.	
	Eine ungelesene Textnachricht.		Das Tastenfeld ist gesperrt.
	Eine nicht abgehörte Sprachnachricht.		

Symbol	Beschreibung
	Die Verschlüsselung wird aktuell nicht vom Netz bereitgestellt.
	Eine Chatsitzung läuft.

Not for Commercial Use

Not for Commercial Use

Index

A

- Abweisen eines Anrufs 28
- Akkuanzeige 83
- Alarmanzeige 84
- Alarme 64
 - ausschalten 65
 - Einstellungen 64, 65
 - wiederkehrend 64
- Alles zurücksetzen 26
- Animationen 47, 51
- Anklopf-Funktion 40
 - ausschalten 40
 - einschalten 40
- Annahmemodus 23
- Annehmen eines Anrufs 28
- Anrufbeantworter. Siehe Sprachnachrichtendienst
- Anrufe
 - abweisen 28
 - annehmen 28
 - beenden 27
 - empfangen 28
 - international 27

- Konferenz 41
- Notruf 28
- Nummer anzeigen 29
- Nummer unterdrücken 29
- parken 40, 42
- tätigen 27
- wechseln 41
- Anrufliste 30
 - Nummer 30
- Anrufsperrn. Siehe Anrufbeschränkungen
- Anrufumleitung
 - ausschalten 39
 - einschalten 39
- Umleitungsanzeige 84
- Anrufweiterleitung. Siehe Anrufumleitung
- Anzeige beim Ein-/Ausschalten 23
- Anzeigen der Nummer 29
- Auslandsanrufe 27
- Ausschalten des Mikrofons 27

B

- Beenden eines Anrufs 27
- Begrüßung 23

- Beschränken von Anrufen 43
 - Kennwort ändern 43
 - Status ändern 43
- Beschränken von Anrufen. Siehe Anrufbeschränkungen
- Bilder 19
 - Animationen 47, 51
 - Displayschoner 20
 - eigene Bilder 19, 51
 - Hintergrund 20
 - WAP 57
- Buchstaben eingeben 13

C

- Chat 51
 - Sitzung starten 52
 - Spitzname 51

D

- Datum 23
 - einstellen 23
- Direktzugriffstasten 10
- Display
 - Beleuchtung 21
 - Standby-Modus 20

Display-Farbe 21
Displayschoner 20
Display-Sprache 21

E

Eigene Bilder 51
Eigene Melodien 18
Eingabehilfe eZiText 14
 Tastenfunktionen 15
Empfangen eines Anrufs 28

F

Feste Nummern 44
 speichern 44
Feste Nummernwahl 43
 einschalten 44
Freisprechen 23

G

Gebietsmitteilung 52
 empfangen 53
Geschlossene Benutzergruppen 44
Gesprächsdauer 37
Gesprächsgebühren 37
 Guthaben definieren 38
 Preis pro Einheit definieren 38
Gruppen. Siehe Telefonbuch

H

Hintergrundfarbe 22
Hörerlautstärke 27

I

Internationale Notrufnummer 28

K

Kalender 62
 neue Termine 62
Kein Rufton 17

L

Lautstärke
 Hörer 27
Lautstärketasten 28
Leitung
 wählen 46
Lesen einer Nachricht 50

M

Melodien 18
 Textnachrichten 47
Menüs
 Display-Text 11
 Kurzwahl 10
 Menü wählen 9

 navigieren 8
 verlassen 9
Menüsprache 21
Mikrofon
 ausschalten 27
 stummschalten 27
Minutenton 21
Mobile Internet
 Cache leeren 61
 Cookies 61
 Lesezeichen 59
 Optionen 59
 Push-Nachrichten 60
 Serverkennwörter 61
 surfen 58
Mobile Internet-Einstellungen
 Einstellungen in einer
 Textnachricht empfangen 54
 GPRS-Daten 55
 GSM-Daten 56
 manuelle Einrichtung 55
 Sicherheit 58
 WAP-Profil 56

N

Nachrichtenoptionen 48

Nachrichtensignal 19

Netz 45

auswählen 45

Notrufe 28

Notrufnummern 28

P

Persönlicher Rufton 17

PIN

ändern 67

PIN2

ändern 67

Pluszeichen (+) 27

Profile

auswählen 25

PUK 66

R

Rechner 65

Rufannahme 45

Rufnummernübermittlung 28

Rufton

ansteigende Lautstärke 17

ausschalten 17

eigene Melodie komponieren 18

Lautstärke 21

Nachrichtensignal 19

persönlich 17

wählen 17

S

Schnellzugriffstasten 8

Senden einer Nachricht 47

Service-Center 46

SIM-Karte

Blockierung aufheben 66

SIM-Kartensperre

aktivieren/deaktivieren 67

Sony Ericsson Mobile Internet 54

Speicherabfrage 32

Speichern einer Nummer 30

Sperren von Anrufen. Siehe

Anrufbeschränkungen

Spiele 66

Sprache auf dem Display 21

Sprachnachrichtendienst 83

anrufen 36

Nummer speichern 36

Stoppuhr 65

Stummschalten des Mikrofons 27

T

Tastenfeld 3

Tastenfunktionen 7, 9

Schnellzugriffstasten 8

Tastensperre 24

automatisch 24

freigeben 24

manuell 24

Tastentöne 21

Telefonbuch 30

Gruppen 34

Kartenspeicher 33

Kurzwahl 32

Name bearbeiten 32

Nummer anrufen 31

Nummer speichern 30

Schreibschutz 34

Sortierreihenfolge 33

Speicher 33

Speicherabfrage 32

Speicherstatus prüfen 34

Telefonnummer bearbeiten 32

Telefonnummer löschen 33

Telefonspeicher 33

Telefonkonferenzen 41
alle Teilnehmer entlassen 42
einrichten 41
Teilnehmer entlassen 42
Teilnehmer extrahieren 42
Teilnehmer hinzufügen 42
Telefonsperre
aktivieren/deaktivieren 68
automatische Sperre 68
ein 67
Sicherheitscode ändern 68
Textnachrichten
antworten 50
Bilder und Animationen 51
Element einfügen 47
E-Mail-Gateway 53
lesen 50
löschen 51
senden 47
speichern 51
Telefonnummer anrufen 50
Text formatieren 47
weiterleiten 50
Tätigen eines Anrufs 27

U
Uhr. Siehe Zeit
Umleiten von Anrufen
ausschalten 39
einschalten 39
Umleitungsanzeige 84
Unterdrücken der Nummer 29

V
Verknüpfung 24
Funktion entfernen 24
Funktion hinzufügen 24
Vibrationsalarm 18
Vorbereitung des Telefons 4

W
WAP, siehe Mobile Internet 54
Website Sony Ericsson
Consumer 70
Wechseln der Telefonleitung 46
Weckton 65
Weiterleiten von Anrufen. Siehe
Anrufumleitung

Z
Zeit 22
einstellen 22
Format 22
Zell-Informationen 53
Zwischen 2 Anrufen wechseln 41